



# Performancebericht 2014.

Green Global Investments. Partnerschaftliche Investitionen in Zukunftsenergien.



# Performancebericht 2014.

Green Global Investments. Partnerschaftliche Investitionen in Zukunftsenergien.

# part|ner|schaft|lich in|ves|tie|ren.

## Inhalt

<b>Vorwort</b>	<b>6</b>
<b>Partnerschaftlich investieren</b>	<b>8</b>
Ein Netzwerk für die Energiewende, Partner erfolgreich einbinden, mit Weitblick handeln und mit Partnern wachsen	
<b>reconcept Gruppe</b>	<b>16</b>
Das Unternehmen auf einen Blick	
Meilensteine seit 1998	
Das Management im Profil	
KVG – reconcept Vermögensmanagement GmbH und weitere wesentliche Gesellschaften der Unternehmensgruppe	
<b>Geschäftsverlauf 2014 – Ausblick 2015</b>	<b>24</b>
Green Global Investments – Investitionen in Zukunftsenergien	
<b>Das Marktumfeld</b>	<b>26</b>
Sachwertanlagen: reale Werte, regulierte Produkte	
Sonne, Wind und Wasser: Zukunftsenergien global auf Erfolgskurs	
Windkraft in Deutschland	
Windkraft in Finnland	
Wasserkraft in Kanada	
Solarenergie in Spanien	

**Die reconcept Gruppe identifiziert am Markt der Erneuerbaren Energien Investitionschancen und entwickelt hieraus Kapitalanlagen, die das Anlegerinteresse ins Zentrum stellen. reconcept verbindet somit Sachwerte mit Investoren. reconcept ist Partner und bringt Partner zusammen. So entstehen gemeinsam solide, zukunftsweisende Energieträger der Zukunft. Projekte, die auch kommenden Generationen eine lebenswerte Umwelt hinterlassen.**

## Performance-Bericht 2014

<b>Kennzahlen Anlageklasse Erneuerbare Energien</b>	<b>38</b>
Referenzportfolio (reconcept als Tochter der WKN Windkraft Nord GmbH) Portfolio der reconcept Gruppe seit Eigenständigkeit im Jahr 2009	
<b>Kapitalanlagen in der Bewirtschaftung</b>	<b>42</b>
RE01 Solarpark La Carrasca RE02 Windenergie Deutschland	
<b>Kapitalanlagen in der Investitionsphase</b>	<b>46</b>
RE03 Windenergie Finnland	
<b>Kapitalanlagen in der Platzierung</b>	<b>48</b>
RE04 Wasserkraft Kanada RE06 Windenergie Finnland	
<b>Kapitalanlagen in Vorbereitung (Ausblick 2015)</b>	<b>54</b>
RE07 Anleihe der Zukunftsenergien. Wind Deutschland RE08 Anleihe der Zukunftsenergien. Multi Asset-Portfolio RE09 Windenergie Deutschland	
<b>Private Placements und andere Kapitalanlagen</b>	<b>53</b>
GDZ – Genussrecht der Zukunftsenergien RE05 Windenergie Finnland (PP) ADZ – Anleihe der Zukunftsenergien	
<b>Prüfungsbescheinigung</b>	<b>54</b>

Die Darstellung des Performanceberichts 2014 basiert auf den vom bsi Bundesverband Sachwerte und Investitionsvermögen e.V. empfohlenen Leitlinien zur Erstellung von Performanceberichten für unternehmerische Beteiligungen. Der Performancebericht 2014 ist von einem unabhängigen Wirtschaftsprüfer geprüft worden (siehe Seite 54).

## **Sehr geehrte Leserinnen und Leser,**

Sie halten den ersten Performancebericht der reconcept Gruppe in Händen, der nach dem neuen bsi-Berichtstandard\* erstellt wurde. Neben den allgemeinen Zahlen und Fakten zum Unternehmen, unseren Märkten und der jeweiligen Entwicklung unserer Kapitalmarktanlagen gibt Ihnen der Report einen Einblick in die Leistungsfähigkeit unserer Unternehmensgruppe.

### **Neue Märkte erschlossen, dem Kern-Asset Windenergie treu geblieben**

2014 war für unser Unternehmen in mehrfacher Hinsicht ein besonderes Geschäftsjahr. Mit dem RE04 Wasserkraft Kanada haben wir für unsere Anleger einen neuen, lukrativen Markt erschlossen. Gleichzeitig haben wir unsere Serie der Windenergiebeteiligungen fortgeführt: Im Juni 2014 wurde der RE03 Windenergie Finnland mit einem Gesamtinvestment von rund 15,8 Mio. Euro erfolgreich platziert, und mit dem RE05 Windenergie Finnland realisierten wir erstmals ein Private Placement für einen institutionellen Investor. Darüber hinaus gaben wir im Herbst 2014 den Auftakt für das Nachfolgeangebot RE06 Windenergie Finnland.

### **Mit eigener KVG-Kompetenz im regulierten Umfeld durchgestartet**

2014 war auch das erste Geschäftsjahr der neuen Ära unserer Fondsbranche nach KAGB (Kapitalanlagegesetzbuch). Der neue gesetzliche Rahmen stellt Sachwertinvestments und deren Manager unter behördliche Aufsicht, erfordert noch höhere Transparenzmaßnahmen und kontrolliert über unabhängige Verwahrstellen die Vermögenswerte der Anlagen sowie die Gelder der Investoren. Auf diese regulierte Welt sind wir mit der reconcept Vermögensmanagement GmbH gut aufgestellt. Als von der Bundesfinanzaufsicht (BaFin) zugelassene Kapitalverwaltungsgesellschaft übernimmt sie alle regulatorischen und administrativen Aufgaben für unsere Kapitalmarktprodukte, die nach den neuen Vorschriften als AIF aufgelegt werden.

\* bsi Bundesverband Sachwerte und Investitionsvermögen e. V.

### **Ausblick: Nachhaltige Investmentstrategien für unsere Kunden**

Ob voll regulierte Kapitalanlage, AIF oder Spezial-AIF, Genussrecht, Anleihe oder operativ tätige Kommanditbeteiligung – wir konzipieren und realisieren auch zukünftig Kapitalmarktprodukte entlang nachhaltig sinnvoller Investitionskriterien – ökologisch wie wirtschaftlich.

Unsere Sachwertinvestments finanzieren Energieträger der Zukunft – Projekte, die auch kommenden Generationen eine lebenswerte Umwelt hinterlassen. So schaffen wir reale, attraktive Werte für unsere Kunden und sind gleichzeitig Teil der globalen Energiewende.

### **Partnerschaftlich investieren**

Wir haben unseren Performancebericht 2014 unter den Leitgedanken „Partnerschaftlich investieren“ gestellt. Denn die Entwicklung und Erfolge der reconcept Gruppe sind immer auch die Summe der Leistungen vieler Spezialisten – eigener sowie unabhängiger Experten aus vielen Bereichen der Bank- und Betriebswirtschaft genauso wie der Solar-, Wind- und Wasserkrafttechnologie.

Wir sind überzeugt, dass die Chancen für nachhaltige Sachwertbeteiligungen besser denn je sind. Immer mehr Menschen möchten wissen, für was ihr Geld arbeitet, und stellen ethische Ansprüche an ihre Finanzanlage. Zudem: Solide Sachwerte gehören in jedes diversifizierte Anlageportfolio, sie sind attraktive Alternativen im Niedrigzinsumfeld.

Wir freuen uns, auch zukünftig gemeinsam mit Ihnen interessante Sachwertinvestments zum Erfolg zu führen. Unser Dank gilt all unseren Teammitgliedern bei reconcept für ihren Einsatz sowie unseren Geschäftspartnern und Beratern, die mit ihrer Erfahrung und Kompetenz reconcept weiterentwickelt haben. Unser Dank gilt auch Ihnen, unseren Anlegern und Vertriebspartnern, für Ihr Vertrauen.

Hamburg, im Oktober 2015

reconcept GmbH



Karsten Reetz  
Geschäftsführender Gesellschafter

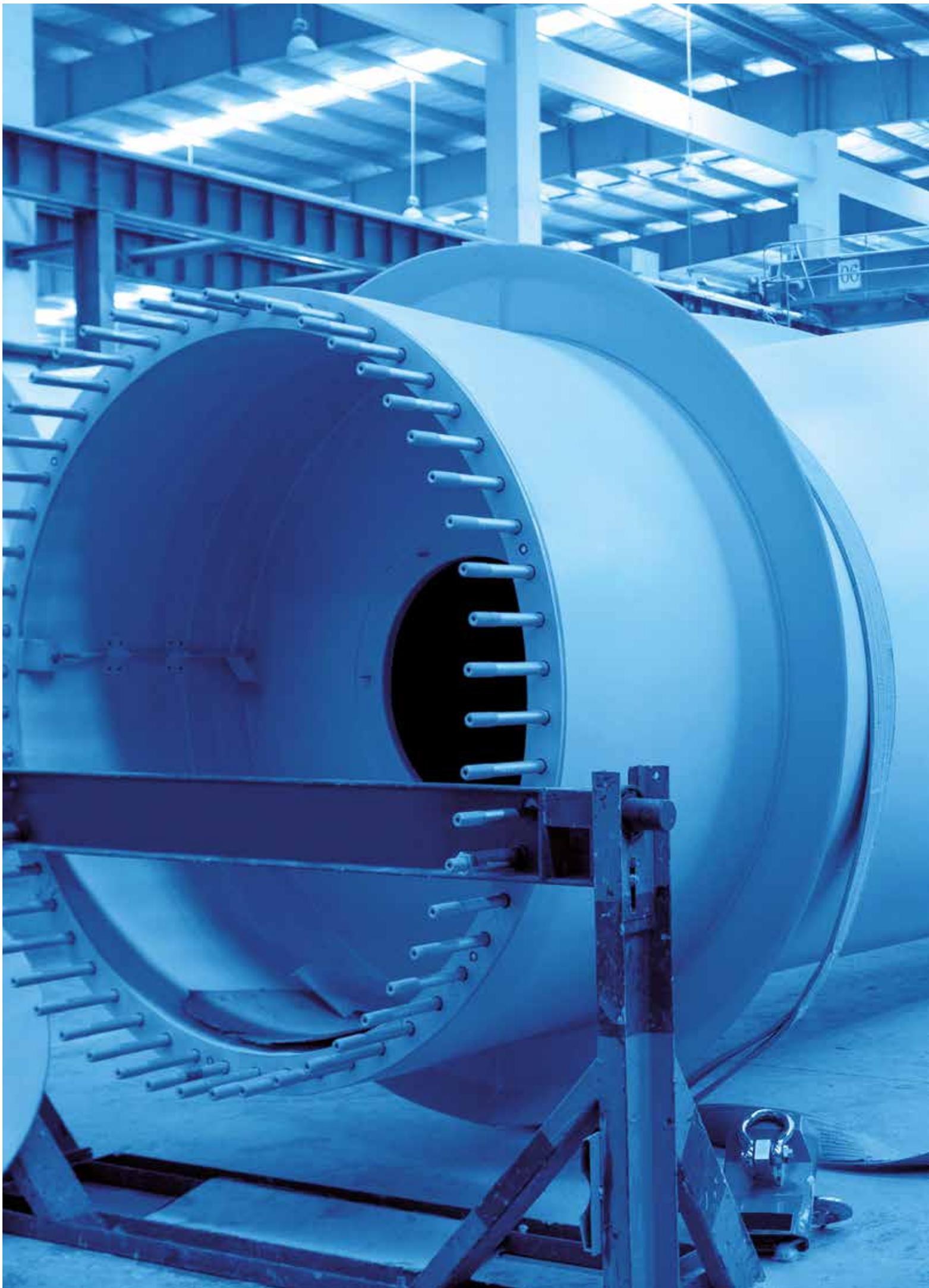


## Ein Netzwerk für die Energiewende.

Sachwertinvestments in Erneuerbare Energien haben eine vergleichsweise junge Geschichte. Mit Markteintritt im Jahr 1998 gehört reconcept zu den Pionieren in diesem innovativen Feld. Mit insgesamt rund 150 Mio. Euro Eigenkapital beteiligten sich Investoren an Energieprojekten in Deutschland, Spanien, Finnland und Kanada – Projekte, die reconcept als Konzeptionär und seit 2009 als unabhängiges Emissionshaus begleitet hat. Seit Neuausrichtung haben uns rund 2.200 Anlegerinnen und Anleger ihr Vertrauen geschenkt. Ein Vertrauen, das verpflichtet.

Nachhaltig gute Anlageergebnisse zu erreichen, ist daher das primäre Ziel der reconcept Gruppe. Wir wägen Chancen und Risiken allein im Sinne unserer Investoren ab – vertrauensvoll und partnerschaftlich. Denn Geldanlage ist Vertrauenssache.



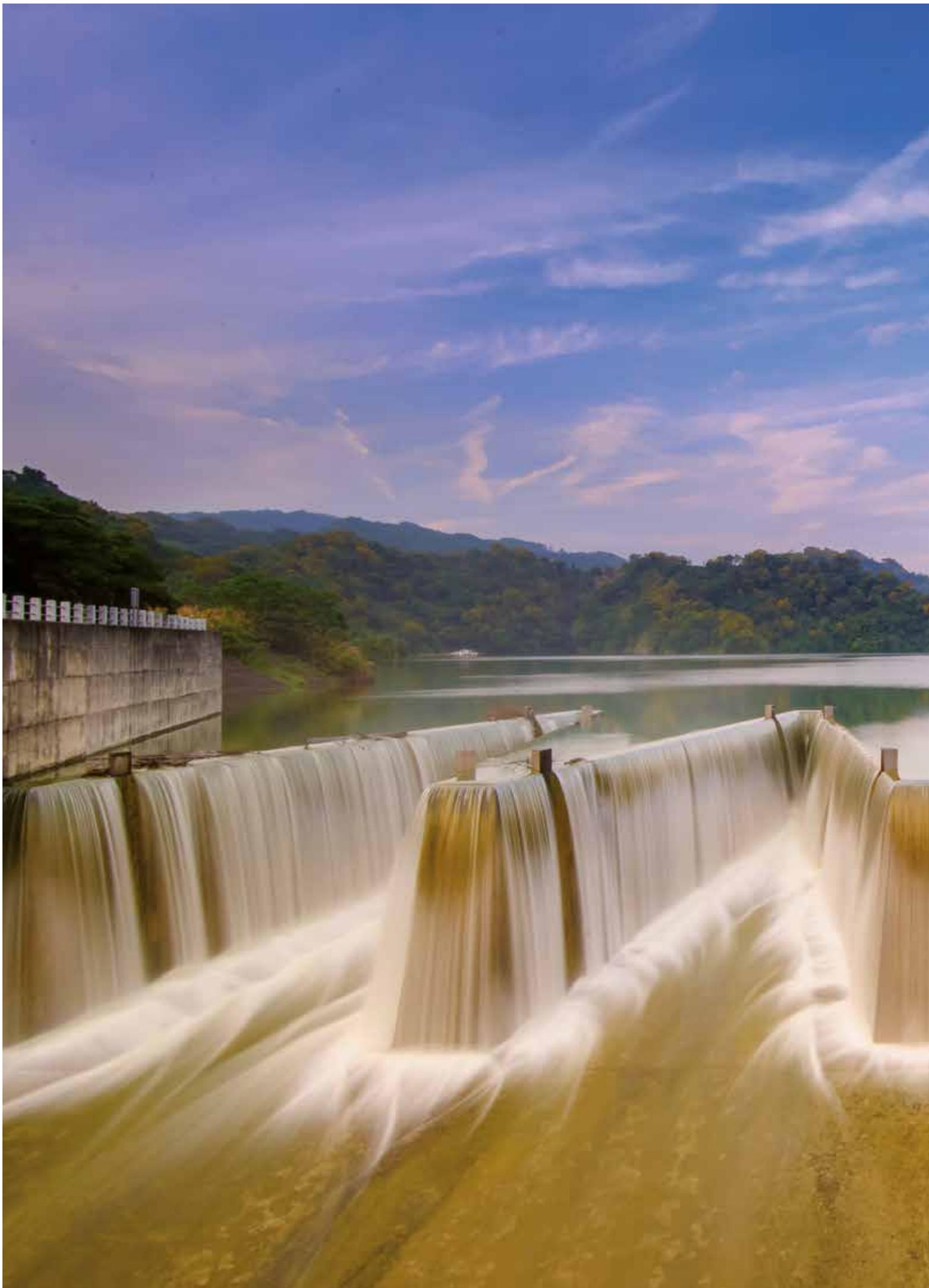




## Erfolgreich Partner einbinden.

Die Performance einer regenerativen Energieanlage bestimmen nicht allein Markt, Sonne, Wind oder Wasserkraft. Vielmehr ist sie auch die Summe der Leistung vieler Spezialisten. Das Portfolio- und Projektmanagement der reconcept Gruppe ist daher die Aufgabe eines breit aufgestellten Teams: Energieexperten arbeiten Hand in Hand mit Bankkaufleuten, Volks- und Betriebswirten. Sie identifizieren rentable und risikoarme Erneuerbare Energie-Projekte und sichern diese für reconcept-Finanzprodukte.

Unser hausinternes Projektmanagement kooperiert dabei mit einem Netzwerk führender lokaler Projektentwickler sowie Herstellern von Wind-, Solar- und Wasserkraftwerken. Bei der Projektauswahl legt reconcept großen Wert auf Gutachten und Studien unabhängiger Experten. Vor allem valide Ertragsgutachten sind grundsätzlich Basis jeder Investitionsentscheidung.

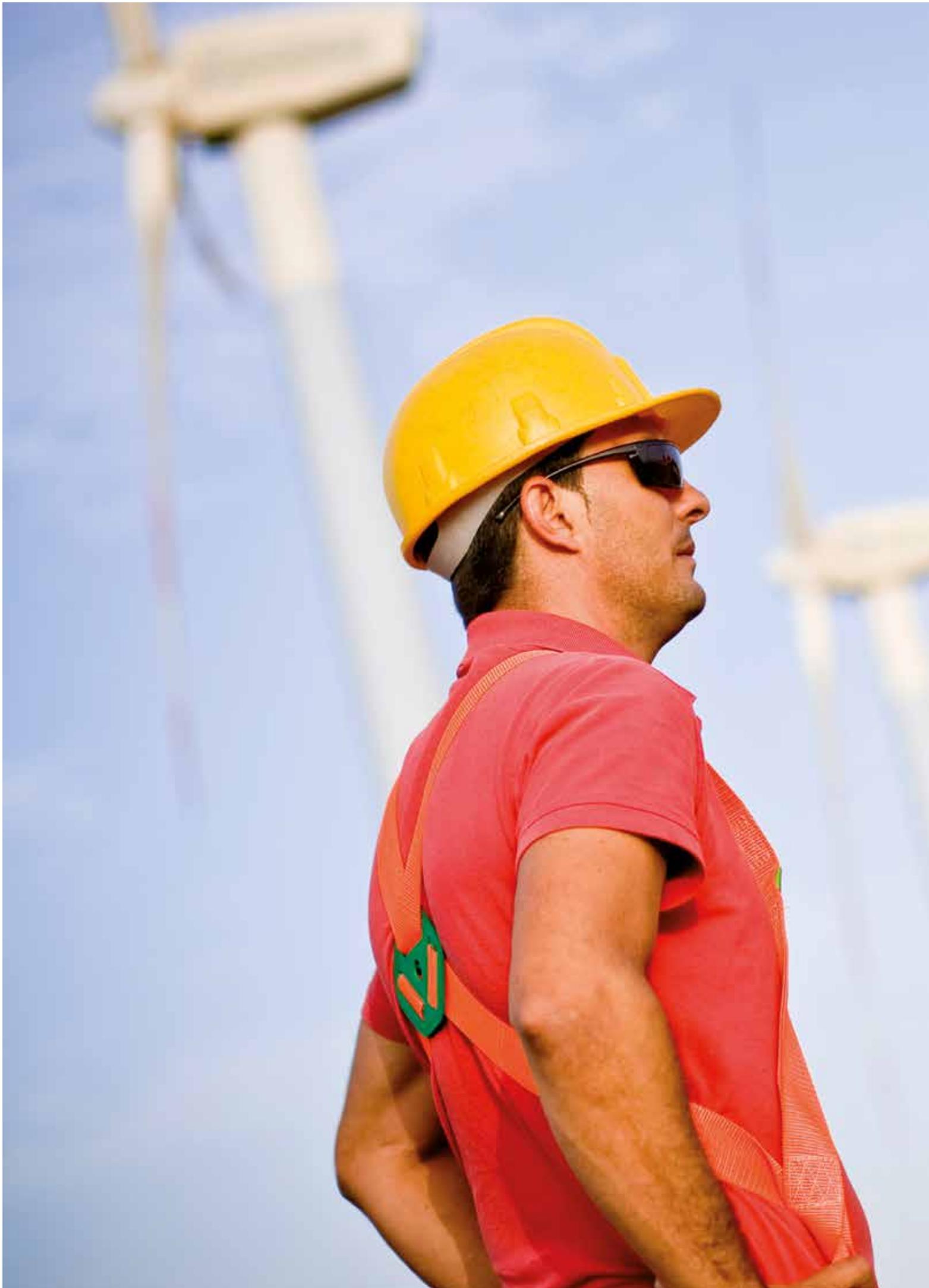


## Mit Weitblick handeln.

Märkte sind in Bewegung. Rahmenbedingungen, die gestern galten, sind vielleicht morgen schon neu einzuschätzen. Unser Anspruch ist es, Investments mit Perspektive weit über das heute hinaus zu konzipieren. reconcept agiert daher mit Weitblick basierend auf Erfahrung, gepaart mit Wissen und ausgeprägter Leistungsbereitschaft.

Beispielsweise haben wir 2014 unsere interne Unternehmensaufstellung um eine eigene Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG) ausgebaut und damit die Weichen für den Eintritt in die vollregulierte Welt gestellt. Eine Premiere gelang uns mit dem RE04 Wasserkraft Kanada: Erstmals bietet reconcept deutschen Anlegern die Möglichkeit, über eine Sachwertanlage in den attraktiven kanadischen Markt für Hydroenergie zu investieren.



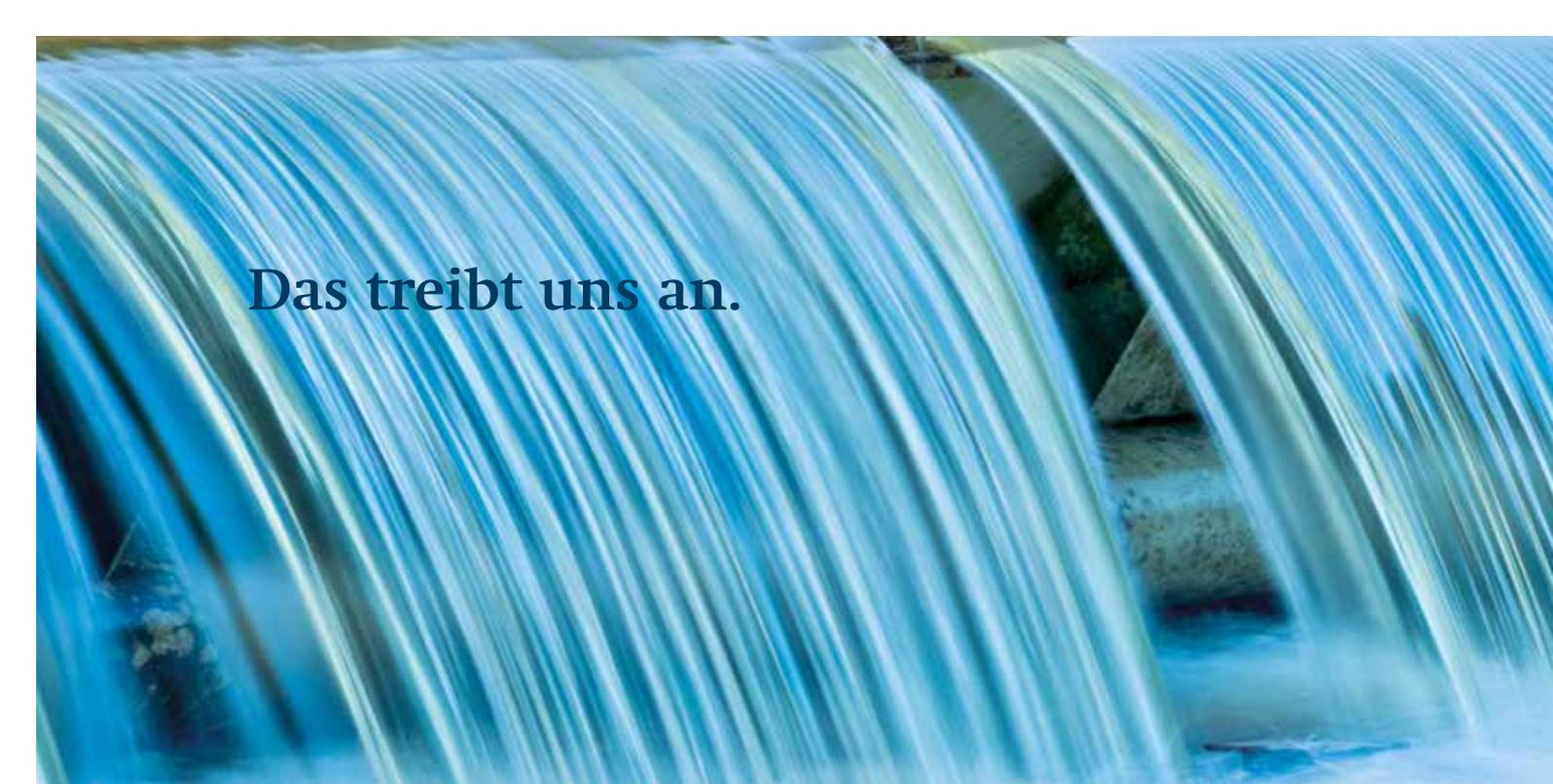




## Mit Partnern wachsen.

reconcept ist Partner und bringt Partner zusammen. Ob in der Konzeption, dem Portfolio- und Asset Management, dem Vertrieb oder der Anlegerbetreuung – unsere Kunden profitieren von einem auf dauerhafte Zusammenarbeit ausgerichteten Netzwerk von Finanzexperten, Wirtschaftsprüfern und Juristen sowie Energietechnikexperten. Im Interesse unserer Investoren verfolgen wir gemeinsam das Ziel, die realen Werte unserer Sachwertanlagen nachhaltig zu managen.

Gemeinsam mit erfahrenen Projektentwicklern hat reconcept in den vergangenen Jahren erfolgreich neue Investitionsmärkte durchleuchtet und ist heute mit Spanien, Finnland und Kanada auch jenseits der schwarz-rot-goldenen Grenze aktiv.



Das treibt uns an.

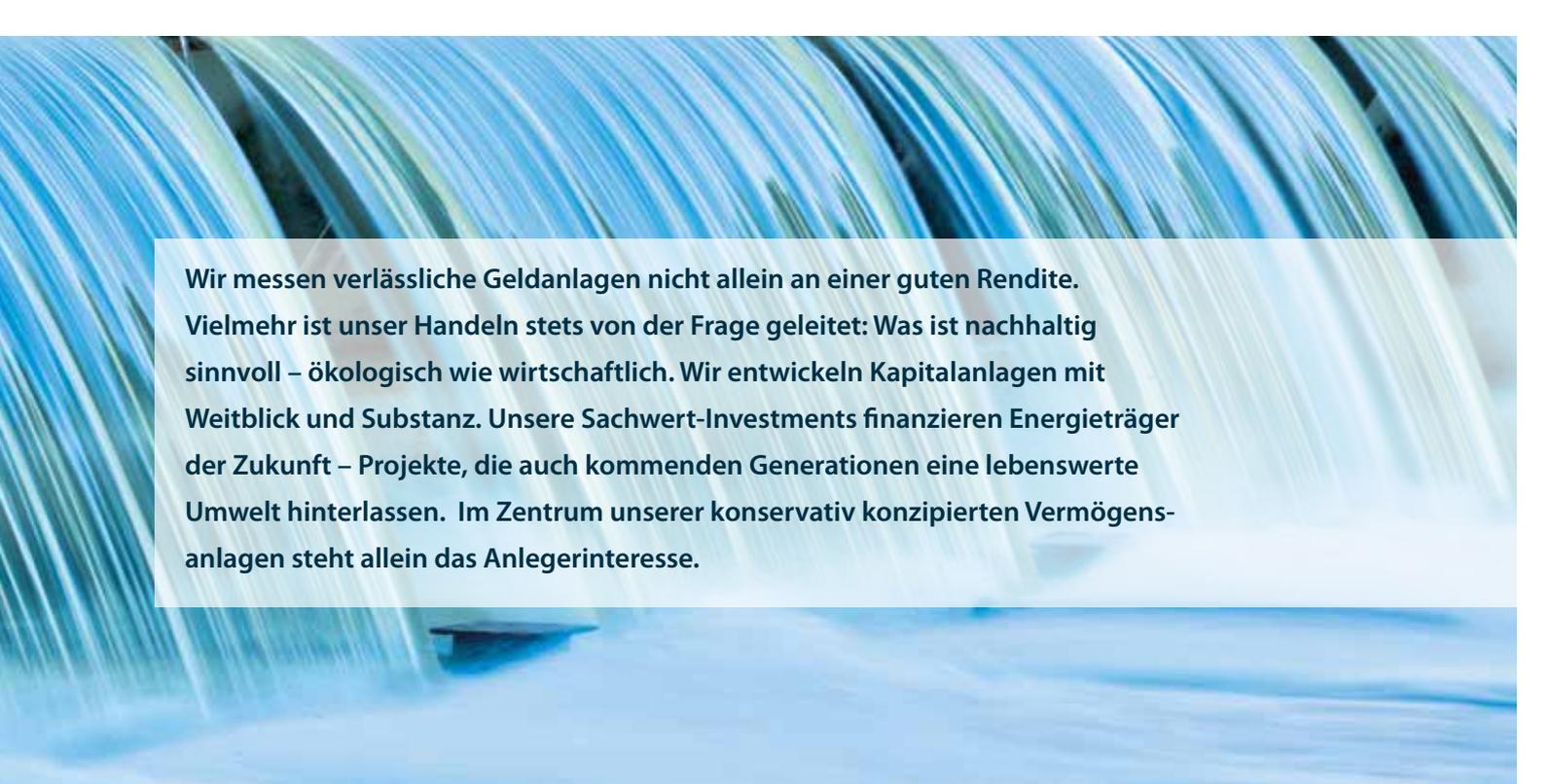
## reconcept.

### Das Unternehmen auf einen Blick

Gesellschaftsname	<b>reconcept GmbH</b>
Sitz der Gesellschaft	<b>Cuxhavener Straße 36, 21149 Hamburg</b>
Kontakt	<b>Tel.: 040 - 325 21 65 0 Fax: 040 - 325 21 65 69 E-Mail: <a href="mailto:info@reconcept.de">info@reconcept.de</a></b>
Registergericht und Registernummer	<b>Amtsgericht Hamburg HRB 111453</b>
Gründungsjahr	<b>1998</b>
Stammkapital	<b>EUR 2,4 Mio.</b>
Gesellschafter	<b>Volker Friedrichsen*, Karsten Reetz**</b>
Geschäftsführung	<b>Karsten Reetz</b>
Mitarbeiter der Unternehmensgruppe	<b>19</b>

\* Mittelbar über das Family Office  
der Volker Friedrichsen Beteiligungs-GmbH

\*\* Seit Oktober 2015



**Wir messen verlässliche Geldanlagen nicht allein an einer guten Rendite. Vielmehr ist unser Handeln stets von der Frage geleitet: Was ist nachhaltig sinnvoll – ökologisch wie wirtschaftlich. Wir entwickeln Kapitalanlagen mit Weitblick und Substanz. Unsere Sachwert-Investments finanzieren Energieträger der Zukunft – Projekte, die auch kommenden Generationen eine lebenswerte Umwelt hinterlassen. Im Zentrum unserer konservativ konzipierten Vermögensanlagen steht allein das Anlegerinteresse.**

## Im Profil

reconcept entwickelt und realisiert Kapitalanlagen mit Fokus auf regenerative Energien – Investments in Windkraftanlagen, Photovoltaik sowie Wasserkraft. Die reconcept Gruppe kann sich dabei auf eine langjährige Erfahrung in der Konzeption und Realisierung von Kapitalanlagen im Bereich der Erneuerbaren Energien stützen. Seit Firmengründung im Jahr 1998 hat reconcept 32 Investments in Erneuerbaren Energien in den Markt gebracht.

Bis 2008 war die reconcept GmbH zunächst als Tochter der Husumer WKN Windkraft Nord AG vor allem für die Konzeption und den Vertrieb der Sachwertinvestments verantwortlich, seit 2009 agiert reconcept eigenständig als bankenunabhängiges Emissionshaus am Standort Hamburg.

Mit einem Investitionsvolumen von rund 470 Mio. Euro wurden seit Firmengründung rund 230 Windkraftanlagen (in Summe rund 345 installierte MW) sowie Solarparks in Deutschland und Spanien finanziert. Private Anleger beteiligten sich hieran mit insgesamt rund 150 Mio. Euro Eigenkapital.

Mit der reconcept Vermögensmanagement GmbH verfügt die Unternehmensgruppe seit 2014 über eine eigene, staatlich beaufsichtigte Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG) für Angebote im nun streng regulierten Markt für Sachwertinvestments.

## Investoren

Seit Neuausrichtung 2009 haben rund 2.200 Zeichner angebotenen Produkten aus dem Hause reconcept ihr Vertrauen geschenkt. Im Berichtszeitraum 2014 investierten 350 Anleger rund EUR 6,2 Mio. in RE03 Windenergie Finnland, RE04 Wasserkraft Kanada sowie in RE06 Windenergie Finnland.

## Gesellschafter

Hauptgesellschafter ist Volker Friedrichsen. Der ehemalige Geschäftsführer der Vestas Deutschland GmbH und Gründer einer der führenden Entwickler für Windparkprojekte weltweit gilt mit seiner mehr als 25-jährigen Erfahrung in der Branche als Pionier im Bereich Windenergie. Anfang Oktober 2015 trat Karsten Reetz in den Kreis der Gesellschafter ein (Portrait s. Seite 18).

## Zweitmarkt

Im Berichtszeitraum gab es kein Zweitmarktgeschäft bei reconcept. Bedingt durch die vergleichsweise junge, eigenständige Emissionshistorie spielte der Zweitmarkt bisher keine Rolle.



## Karsten Reetz

Geschäftsführender Gesellschafter der reconcept GmbH sowie Geschäftsführer der reconcept consulting GmbH, der reconcept Vermögensmanagement GmbH und der reconcept Treuhand GmbH

Der gelernte Bankkaufmann Karsten Reetz, Jahrgang 1968, hat für eine Hamburger Privatbank in verschiedenen Positionen erfolgreich neue Vertriebs- und Absatzfinanzierungskonzepte am Markt eingeführt. Seit 2000 ist er im Bereich der geschlossenen Sachwertinvestments aktiv. Karsten Reetz hat maßgeblich am Aufbau eines Hamburger Emissionshauses mitgewirkt. Dabei fielen die konzeptionelle Entwicklung von geschlossenen Kapitalanlagen im Bereich regenerativer Energien sowie die Platzierung der Beteiligungen über Banken und freie Finanzdienstleister in seine Zuständigkeit.

Mit Eintritt in die reconcept GmbH und der Übernahme der Geschäftsführung im Jahr 2006 baute er das Unternehmen kontinuierlich aus und stellte die entscheidenden strategischen Weichen für den Start der reconcept Gruppe als bankenunabhängiges Emissionshaus im Jahr 2009. Unter seiner Führung öffnete sich das ursprünglich auf Windenergie in Deutschland fokussierte Unternehmen weiteren windreichen Regionen Europas sowie neuen Produktparten wie der Wasserkraft in Kanada und der Solarenergie in Spanien.

# reconcept. Das Management.

## Meilensteine

- 1998** Gründung der reconcept GmbH als Tochter der WKN Windkraft Nord GmbH\*
- 1999** Konzeption und Vertrieb einer der ersten Windenergiebeteiligungen in Deutschland
- 2000–2005** Konzeption von 23 Windenergiebeteiligungen und einer Solarbeteiligung und deren Vermarktung mit einem gezeichneten Eigenkapital von rund EUR 104 Mio. bei einer Gesamtinvestition von rund EUR 366 Mio.
- 2007–2008** Konzeption und Markteinführung von Genussrechten
- 2009** Trennung von der WKN AG und Gründung der heutigen Unternehmensstruktur, Umzug nach Hamburg und Beginn der Aktivitäten als eigenständiges und banken-unabhängiges Emissionshaus
- 2010** Kapitalerhöhung der reconcept GmbH auf EUR 2,4 Mio.
- 2011** Solarpark La Carrasca geht ans spanische Netz (RE01).
- 2012** Windpark Niederlehme (Brandenburg) geht ans Netz (RE02).
- 2013** Einstieg in den Windenergiemarkt in Finnland (RE03), Windpark Teutleben (Thüringen) geht ans Netz (RE02)
- 2014** Premiere: Konzeption des RE04 Wasserkraft Kanada nach neuem Kapitalmarktgesetz als AIF (Alternative Investment Fund), der erstmals den kanadischen Hydroenergiemarkt für deutsche Privatinvestoren öffnet.
- Gestattung der reconcept Vermögensmanagement GmbH als Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG) nach KAGB.
- RE05 Windenergie Finnland als Private Placement für einen institutionellen Investor erfolgreich konzipiert und umgesetzt.
- 2015** Konzeption von drei Anleihen sowie einer operativ tätigen Beteiligung im Segment der Erneuerbaren Energien

\* heutige WKN AG

# reconcept Vermögensmanagement GmbH.

Die reconcept Vermögensmanagement GmbH ist eine 100%ige Tochter der reconcept GmbH. Als zugelassene Kapitalverwaltungsgesellschaft (§§ 20,22 KAGB) bringt sie Projekte der reconcept Gruppe als Sachwert-Investmentvermögen in den regulierten Markt. Dabei fungiert die Gesellschaft als Anbieterin und Prospektverantwortliche der Kapitalanlagen der reconcept, die unter dem KAGB emittiert werden. Darüber hinaus plant sie, als Service-KVG für Dritte im Segment der Erneuerbaren Energien in den Markt einzutreten. Geschäftsführer sind Carsten Diettrich und Karsten Reetz.

Zum Leistungskatalog der KVG gehören u.a.:

## Reporting

Sicherstellung des Meldewesens (AIFMD, Bundesbank)  
Anleger-Reporting nach KAGB

## Compliance

Einhaltung der gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorgaben  
Interessenkonfliktmanagement  
Geldwäscheprävention  
Beschwerdemanagement



## Marktzugang

Rechtsrahmen als Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG)  
Begleitung der Konzeption, Strukturierung und Umsetzung von AIFs  
Vertriebsanzeigeverfahren, Begleitung von aufsichtsrechtlichen Prozessen  
Vernetzung zu erfahrenen Dienstleistern

## Portfoliomanagement

Ergebnis- und Performanceanalyse  
Einhaltung der Offenlegungspflichten  
Liquiditäts- und Finanzierungsmanagement  
Transaktionen, Abstimmung mit der Verwahrstelle

## Risikomanagement

Identifikation, Bewertung und Controlling von Risiken  
Risikolimits  
Frühwarnsysteme  
Auslagerungs- und Dienstleistungscontrolling

## Ein Plus an Flexibilität

reconcept begreift die Regulierung als Chance – für Kunden, Partner und für unsere Unternehmensgruppe selbst. Letztendlich bietet das KAGB zusätzliche Möglichkeiten, Sachwerte in neue Kapitalmarktstrukturen zu packen. Ein Plus an Flexibilität, das uns herausfordert, Investitionsmodelle noch exakter auf unterschiedliche Kundenkreise zuzuschneiden. reconcept plant, weitere Publikums-AIFs in den Markt zu bringen. Mittelfristig wollen wir darüber hinaus unsere Asset-Kompetenz auch für Spezial-AIFs nutzen und unsere Dienste auch als Service-KVG anbieten.



## Carsten Diettrich

Geschäftsführer der reconcept Vermögensmanagement GmbH

Der gelernte Bankkaufmann und studierte Betriebswirt Carsten Diettrich, Jahrgang 1969, war 15 Jahre bei einem Hamburger Bank-Emissionshaus in leitenden Funktionen tätig, hiervon zehn Jahre als Vorstandsmitglied der Treuhand. Seinen beruflichen Werdegang startete der Diplom-Kaufmann bei einer der führenden Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaften.

Carsten Diettrich stieß 2013 zu reconcept und führte die reconcept Vermögensmanagement GmbH erfolgreich durch das Zulassungsverfahren einer Kapitalverwaltungsgesellschaft nach KAGB. Als Geschäftsführer der reconcept Vermögensmanagement GmbH trägt Carsten Diettrich die Verantwortung für die Qualität der Dienstleistungen rund um die Finanzmarktprodukte der Gesellschaft.

# Weitere wesentliche Gesellschaften der reconcept Gruppe.

## **reconcept consulting GmbH**

Kernaufgabe der reconcept consulting GmbH ist die Eigenkapitalvermittlung für die Kapitalmarktprodukte. Der Fokus liegt auf der Ansprache von Banken und Sparkassen, qualifizierten freien Vermittlern sowie Vertriebsorganisationen und Finanzmaklern. Die 100%ige Tochtergesellschaft der reconcept GmbH bietet Vertriebspartnern neben einem breiten Netzwerk den persönlichen Service sowie eine gute Anbindung an die gesamte reconcept Gruppe. Geschäftsführer sind Dennis Gaidosch und Karsten Reetz.



### **Dennis Gaidosch**

Geschäftsführer der reconcept consulting GmbH

Dennis Gaidosch, Jahrgang 1981, verantwortet als Geschäftsführer der Tochtergesellschaft reconcept consulting die Vertriebsaktivitäten der Unternehmensgruppe. In seiner Funktion repräsentiert er die Unternehmensgruppe im Zusammenspiel mit B2B-Kunden, auf Messen, Vertriebschulungen sowie Kundenveranstaltungen. Dennis Gaidosch verfügt nicht nur über langjährige Erfahrung in der Finanzbranche. Als „Certified Wind Energy Expert“ kann er sich zudem auf ein solides Fachwissen im Bereich Windenergietechnik und -management stützen. Seine berufliche Laufbahn startete Dennis Gaidosch als Vermögensberater bei einem großen deutschen Finanzinstitut. Anschließend verantwortete er den Vertrieb eines großen Finanzproduktanbieters. Sein beruflicher Schwerpunkt lag in den vergangenen Jahren auf den Anlageklassen Erneuerbare Energien, Immobilien und Schiffe.



### reconcept Treuhand GmbH

Die reconcept Treuhand GmbH fungiert als Treuhand- und Gründungskommanditistin der konzipierten Produkte. Die Treuhandgesellschaft ist während der gesamten Laufzeit der Investments kompetenter Ansprechpartner für die Zeichner und wickelt die Anlegerverwaltung ab. Geschäftsführer sind Bernd Prigge und Karsten Reetz.



#### Bernd Prigge

Geschäftsführer der reconcept Treuhand GmbH

Bernd Prigge, Jahrgang 1977, verantwortet die treuhänderische Anlegerverwaltung. Daneben ist er Ansprechpartner für die Investoren bei allen Fragen zu platzierten Kapitalanlagen und bildet die Schnittstelle zwischen Anleger und Fondsmanagement bzw. Fondsgeschäftsführung. Bernd Prigge ist ausgebildeter Sparkassenkaufmann und studierter Sparkassenfachwirt. Er war für verschiedene mittelständische Sparkassen in Norddeutschland in der Kundenberatung tätig, zuletzt als Niederlassungsleiter einer Sparkasse bei Hamburg. Nach seinem Wechsel in die Beteiligungsbranche war Bernd Prigge für die Platzierung mehrerer Emissionen im Beteiligungsbereich mitverantwortlich.



## Geschäftsverlauf 2014 – Ausblick 2015.

### **Eine Windbeteiligung erfolgreich platziert, zwei neue aufgelegt**

Mitte 2014 wurde der als Übergangsfonds (AIF) aufgelegte RE03 Windenergie Finnland mit rund 15,8 Mio. Euro Investmentvolumen, davon 8,4 Mio. Euro Eigenkapital, geschlossen und zwei weitere Windenergie-Kapitalanlagen neu aufgelegt: das Private Placement RE05 Windenergie Finnland sowie die Beteiligung RE06 Windenergie Finnland (Investmentvolumen: 50,0 Mio. Euro, davon 18,7 Mio. Euro Eigenkapital). Darüber hinaus wurde 2014 erstmals ein Wasserkraftfonds (AIF) aufgelegt:

### **Premiere: RE04 Wasserkraft Kanada**

Kanada, das Land der Seen und Lachse, hält nicht nur seit Jahren ein Top-Rating (Aaa/AA+) und bietet damit verlässliche politische wie auch wirtschaftliche Rahmenbedingungen. Ihre ehrgeizigen Klimaschutzziele verfolgen die Nordamerikaner zudem mit einem konsequenten Ausbau der Erneuerbaren Energien. Hydroenergie-Anlagen werden daher aktiv gefördert. Eine Investmentchance, die reconcept 2014 in ein konkretes Kapitalmarktprodukt umgesetzt hat: RE04 Wasserkraft Kanada bietet deutschen Investoren erstmals die Möglichkeit, über einen AIF in den attraktiven kanadischen Markt für Hydroenergie einzusteigen.

### **Mit eigener KVG im regulierten Markt aktiv**

Der Umbruch der Gesamtbranche der Sachwertbeteiligungen durch das im Juli 2013 in Kraft getretene Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) und den damit verbundenen neuen Anforderungen an die Produktentwicklung, das Portfoliomanagement, das Risikomanagement und die Anlegerinformation prägten auch bei reconcept das Geschäftsjahr 2014. Die Entscheidung zur Gründung einer eigenen KVG war bereits 2013 gefallen; die Gestattung erfolgte Ende 2014. Auf die neue regulierte Welt nach KAGB ist reconcept mit der reconcept Vermögensmanagement GmbH inzwischen gut aufgestellt (s. auch Seite 20 f.).



**Auch 2014 lag unser Investitionsfokus auf Erneuerbare Energien in Ländern mit wirtschaftlich und politisch stabilen Rahmenbedingungen, die ihre langfristige Klimaschutz- und Energiewendepolitik durch attraktive Einspeisetarife für regenerativen Strom begleiten.**

#### **Mit eigenem Büro vor Ort in Kanada**

Seit Mitte 2015 hat reconcept mit einer Repräsentanz in Downtown Vancouver einen direkten Draht zu Partnern vor Ort und kann sämtliche Aktivitäten für regenerative Energieprojekte ohne Zeitverzug und mit regionalem Bezug koordinieren.

#### **Umfangreiche Windpark-Pipeline in Finnland gesichert**

Um konkrete Investitionsobjekte an eine reconcept-Kapitalanlage zu binden, kooperiert unser hausinternes Asset- und Projektmanagement mit einem breiten Netzwerk führender lokaler Projektentwickler in Finnland, Deutschland sowie in Kanada. Seit Mitte August 2015 ist mit dem finnischen Windpark-Projektentwickler Tuulialfa Oy ein Expertenteam dazu gestoßen, das reconcept eine umfangreiche Projekt-Pipeline eröffnet. Die Kooperation mit Tuulialfa Oy basiert auf einem vertraglich abgesicherten Vorkaufsrecht für insgesamt rund 90 Windkraftanlagen an 15 Standorten in Finnland. Dank dieser Zusammenarbeit wird reconcept somit für die nächsten rund fünf Jahre mit finnischen Windprojekten versorgt sein.

#### **Ausblick: Neue Angebote in Vorbereitung**

reconcept wird auch zukünftig Investitionen in Energieträger der Zukunft vorantreiben. Bereits in konkreter Vorbereitung waren zum Erscheinen des Performanceberichtes zwei in Windkraftenergieprojekte investierende Anleihen (RE07 und RE08) sowie eine weitere operativ tätige Beteiligung (RE09). Die Emission der RE07 Anleihe der Zukunftsenergien – Wind Deutschland ist für Oktober 2015 geplant. Im Investitionsfokus der Anleihe steht der Windpark Mertensdorf im brandenburgischen Landkreis Prignitz. Die Anleihe „RE08“ wird als Multi Asset-Portfolio konzipiert mit Fokus auf Solar- und Windenergieanlagen. Am Standort Deutschland wird die geplante Beteiligung RE09 Windenergie Deutschland investieren.

# Sachwertanlagen: Reale Werte, regulierte Produkte.

**Am Markt der Sachwertanlagen wurden 2014, im ersten Jahr nach Inkrafttreten des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB), rund 10,3 Mrd. Euro in Sachwerte investiert bzw. die Verwaltung hiervon übernommen. Erneuerbare Energien waren im Berichtsjahr mit rund 13 Prozent nach dem Spitzenreiter Immobilien der zweitgrößte Anlageschwerpunkt.**

Rund jeder zweite Euro floss dabei in Investments nach dem neuen Regelwerk – also in geschlossene Publikums-AIF (Alternative Investment Funds) sowie geschlossene und offene Spezial-AIFs. So lautete der Marktrückblick für 2014 des bsi Bundesverbandes Sachwerte und Investmentvermögen e.V. Das insgesamt verwaltete Sachwertevermögen stieg laut bsi 2014 um 18 Prozent auf 160 Mrd. Euro.

## **KAGB: Verbindliche und transparente Regeln für die Beteiligungsbranche**

Seit Juli 2013 gilt für Anbieter und Verwalter von Investmentfonds das Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB). Damit hat der Gesetzgeber geschlossene Sachwertinvestments auf eine Stufe mit anderen Investmentfonds wie beispielsweise offenen Fonds gestellt. Mit dem neuen Regelwerk werden sowohl Anbieter und deren Manager als auch die Emission und Verwaltung Alternativer Investment Funds (AIF) von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) streng kontrolliert. Für alle Marktteilnehmer und ihre Produkte gelten seither dieselben bindenden und transparenten Spielregeln. Ziel der Regulierung ist es, den Anlegererschutz zu erhöhen. Sowohl Kapitalverwaltungsgesellschaften als auch die handelnden Personen werden einem umfangreichen Zulassungsverfahren unterzogen. Unternehmen und Produkte unterstehen der laufenden Kontrolle durch die BaFin. Darüber hinaus hat das Kapitalanlagegesetzbuch neue Vorschriften für Bewertung und Reporting geschaffen. Zusätzlich zur Nutzung einer Kapitalverwaltungsgesellschaft besteht die Pflicht, eine Verwahrstelle zu bestellen, die als unabhängiges Kontrollorgan den Anlegerinteressen verpflichtet ist. Diese und weitere Schutzmechanismen auf Produktebene führen dazu, dem Zeichner ein hohes Maß an Schutz vor Veruntreuung und Willkür zu gewährleisten. Das unternehmerische Risiko kann dem Zeichner hierdurch allerdings nicht genommen werden. Mit dem KAGB wurde die europäische Richtlinie zur Regulierung Alternativer Investmentfonds (AIFM) in deutsches Recht umgesetzt.

## **Das KAGB setzt klare Maßstäbe für alle Marktteilnehmer und ihre Produkte**

### **Produktstrategie**

- Gesetzgeber stellt Sachwertbeteiligungen auf eine Stufe mit anderen Anlageformen
- Ziel: Erhöhung von Transparenz und Anlegerschutz

### **KAGB-Mindeststandards**

- Erlaubnis zum Geschäftsbetrieb einer Kapitalverwaltungsgesellschaft durch die BaFin
- Eignungsprüfung der Geschäftsführer/des Geschäftsmodells



### **Verwahrstelle**

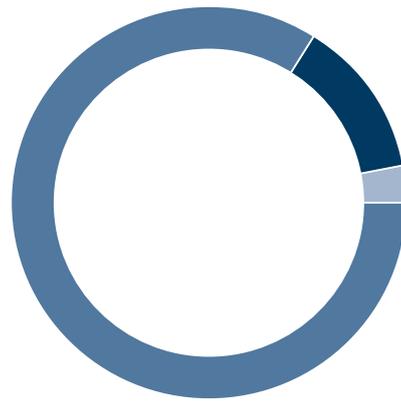
- Verwahr- und Prüfungsfunktion:

### **Risikomanagement**

- Risikomanagement auf Unternehmens- und Fondsebene mit klaren gesetzlichen Vorgaben
- Prüfung und Überwachung laufender Tätigkeit ermöglichen frühzeitiges Eingreifen

## Investitionen in AIFs 2014

In Prozent



### ■ Erneuerbare Energien

13 Prozent  
(EUR 0,6 Mrd.)

### ■ Luftfahrzeuge

3 Prozent  
(EUR 0,2 Mrd.)

### ■ Immobilien

84 Prozent  
(EUR 4,1 Mrd.)

Quelle: Branchenzahlenerhebung des bsi Bundesverband Sachwerte e.V., 2015

## Verwaltetes Sachwertvermögen 2014

Assets under Management (AuM) aller bsi-Mitglieder

Assetklasse	(in Mrd. EUR)	(in Prozent)
Immobilien	88,6	55,3 %
Schiffe	28,1	17,5 %
Luftfahrzeuge	7,3	4,5 %
Erneuerbare Energien	7,5	4,7 %
Schienefahrzeuge	0,4	0,3 %
Container	1,0	0,6 %
Infrastruktur	0,8	0,5 %
Private Equity	5,5	3,5 %
Sonstiges	20,9	13,1 %
Gesamt	160,1	100 %

Quelle: Branchenzahlenerhebung des bsi Bundesverband Sachwerte e.V., 2015



# Sonne, Wind und Wasser: Zukunftsenergien global auf Erfolgskurs

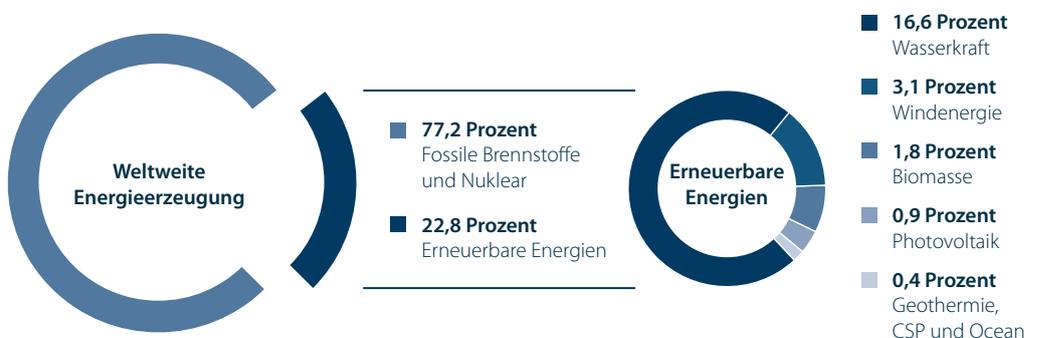
## Megatrend Erneuerbare Energien

Vereinbarungen zur Verringerung der Emissionen werden sowohl auf nationaler als auch auf internationaler Ebene immer konkreter. Ein Großteil der Staaten weltweit hat den Handlungsbedarf erkannt und sich die Förderung Erneuerbarer Energien zum langfristigen Ziel gesetzt. Bereits Ende 2009 hatten 85 Staaten Klimaziele festgesetzt, 75 hatten geförderte Vergütungssysteme und 56 eine Quotenregelung für Erneuerbare Energien eingeführt. Die Entwicklung ist nach unserer Ansicht unumkehrbar: Erneuerbare Energien etablieren sich zunehmend und werden selbst zu einem Megatrend.

## Rekordjahr 2014 für Erneuerbare Energien

Insbesondere das Jahr 2014 war ein Rekordjahr für Erneuerbare Energien: Nationale Ziele und andere politische Unterstützungsmechanismen ließen Solar-, Wind- und andere Erneuerbare Energien um 135 Gigawatt (GW) anwachsen. Damit stieg die Gesamtmenge der regenerativen Kraftwerke innerhalb eines Jahres um 8,5 Prozent auf 1.712 GW. Ende 2014 betrug der Anteil Erneuerbarer Energien an der weltweiten Kraftwerksleistung 27,7 Prozent. Dies reicht, um geschätzte 22,8 Prozent des globalen Strombedarfs zu decken. Den größten Anteil der Erneuerbaren Energien hat nach wie vor die Wasserkraft, aber auch die Wachstumsraten der anderen Energieträger, vor allem der Wind- und Solarenergie, sind beachtlich. So ist die installierte Photovoltaik-Leistung in den letzten zehn Jahren um das 48-Fache gestiegen (von 3,7 GW im Jahr 2004 auf 177 GW im Jahr 2014). Auch die Windenergie hat stark zugelegt und verzeichnete eine Steigerung von 48 GW im Jahr 2004 um das 8-Fache auf 370 GW im Jahr 2014.

## Anteil Erneuerbarer Energien am weltweiten Energieverbrauch



Quelle: REN21 Renewable Energy Policy Network for the 21st Century



### **Europa in der Vorreiterrolle**

Um auch zukünftig den Energiebedarf zu sichern und langfristig die Abhängigkeit von Einfuhren aus Drittländern zu reduzieren, verabschiedete die Europäische Kommission bereits seit 2008 mehrere Klima- und Energiepakete: Zuletzt den „Energiefahrplan 2050“ mit dem Ziel, eine Emissionsenkung in Europa um mehr als 80 Prozent bis 2050 zu erreichen. Nach Auffassung der Kommission ist es hierfür erforderlich, die Energieproduktion Europas langfristig nahezu CO<sub>2</sub>-neutral zu stellen.

### **Ausbau Erneuerbarer Energien schneller als bisher angenommen**

Neueste Studien belegen gar, dass 100 Prozent Erneuerbare Energien bis zum Jahr 2050 nicht bloß machbar sind – saubere Stromerzeugung schaffe auch finanzielle Anreize und neue Arbeitsplätze. Ihr Ausbau könne zudem schneller voranschreiten als konservative Prognosen erwarten. Zu dieser Einschätzung kommt der im Vorfeld der Pariser UN-Klimakonferenz 2015 veröffentlichte Bericht „Energy [R]evolution“ des Instituts für Technische Thermodynamik Systemanalyse und Technikbewertung des Deutschen Luft- und Raumfahrt Zentrums (DLR) im Auftrag von Greenpeace.

### **Erneuerbare Energien sichern Arbeitsplätze**

Mit der Energiewende werden in Deutschland neue Arbeitsplätze geschaffen. Die erneuerbaren Energien sind inzwischen ein wichtiger Wirtschaftsfaktor. Dies zeigen die Beschäftigtenzahlen: Rund 371.000 Beschäftigte gibt es in dieser Branche. Das ist mehr als doppelt soviel wie 2004. Rund 261.000 Arbeitsplätze sind gegenwärtig auf das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) zurückzuführen. Nach einer Einschätzung führender Wirtschaftsforschungsunternehmen werden auch in den kommenden Jahren durchschnittlich 18.000 neue Arbeitsplätze geschaffen.

# Windkraft in Deutschland

Deutschland hat die Wichtigkeit einer umweltfreundlichen Energiepolitik erkannt und die Energiewende zum festen Ziel erklärt. Hierbei wird neben dem Ausstieg aus der Atomenergie bis zum Jahr 2022 auch der stetige Ausbau Erneuerbarer Energien, die Steigerung der Energieeffizienz sowie, im Hinblick auf den Klimaschutz, eine Reduktion der Treibhausgasemissionen angestrebt. Die Förderung der Erneuerbaren Energien in Deutschland genießt daher rechtlich als auch politisch einen sehr hohen Stellenwert. Windenergie ist dabei die tragende Säule der Energiewende und wird es nach Experteneinschätzung auch zukünftig bleiben. Das Ausbaupotenzial von Windenergieanlagen an Land wie zur See ist daher groß.

Durch verbesserte staatliche Rahmenbedingungen wie Forschungs-, Entwicklungs- und Fördermaßnahmen sowie günstige Finanzierungsmöglichkeiten erlebt die Branche der Erneuerbaren Energien seit Jahrzehnten einen kontinuierlichen Aufschwung. Hierzu hat vor allem auch das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG), welches am 1. April 2000 in Kraft trat, beigetragen.

## Wind – unerschöpfliche Ressource der Natur

Unter den Erneuerbaren Energien wird der Windenergie nicht zuletzt aufgrund der vergleichsweise günstigen Stromgestehungskosten eine zentrale Rolle zugeschrieben. Denn Wind als Rohstoff für die Energieerzeugung muss nicht erst kostenintensiv aufgefunden, geborgen und transportiert werden. Windenergieanlagen wandeln den Wind direkt am Standort in Strom um.

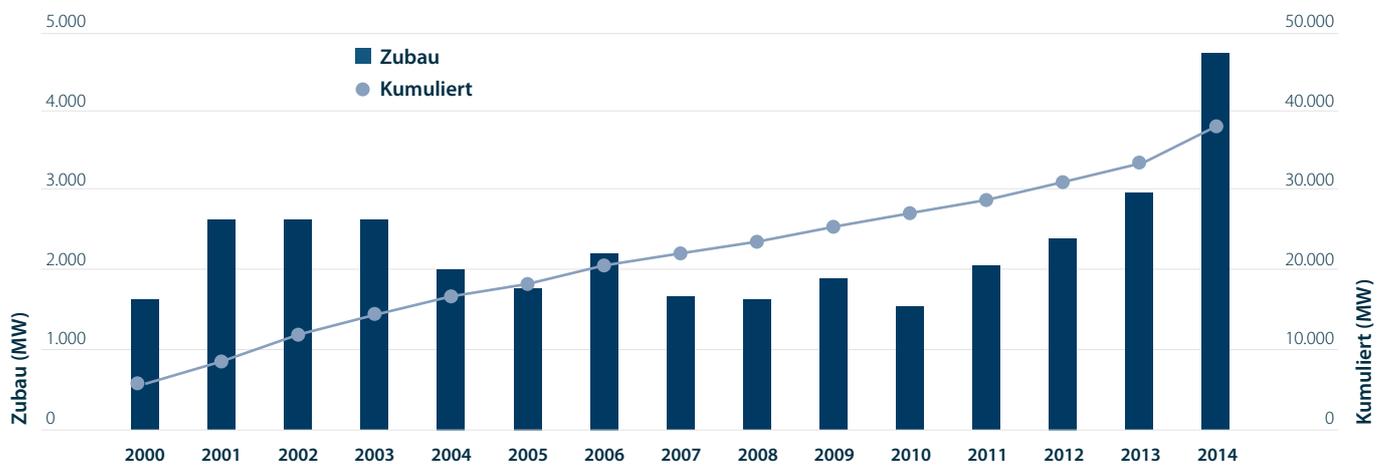
In Verbindung mit der energetischen Effizienz der Anlagen und dem fortschreitenden Ausbaupotenzial bietet die Windenergie eine geeignete Investitionsmöglichkeit. Dies alles spricht für das Potenzial der Windenergie als Energiequelle der Zukunft.

## 2014 stärkster Zubau aller Zeiten

Die Windenergie hat sich in den vergangenen Jahren rasant entwickelt und spielt von Jahr zu Jahr eine immer bedeutendere Rolle für die Energieversorgung in Deutschland. Mit 4.750 Megawatt (MW) Zubau hat die Windkraft in Deutschland 2014 ihr bisher bestes Ergebnis erreicht. Damit ist die neu installierte Windenergieleistung in Deutschland zum vierten Mal in Folge gestiegen. Der Zubau im Jahr 2014 lag knapp 47 Prozent über dem bisherigen Rekordjahr 2002. Fast ein Viertel davon wurde durch Repowering umgesetzt – also durch den Austausch oder Umbau alter Anlagen. Die installierte Gesamtleistung lag bundesweit Ende 2014 bei 38.115 MW.

In der ersten Jahreshälfte 2015 wurden 443 Windenergieanlagen an Land mit einer Leistung von 1.185 MW neu errichtet. Ende des Jahres 2014 waren knapp 25.000 Windenergieanlagen in Deutschland installiert. Damit lag die Gesamtleistung Mitte 2015 bei rund 39.000 MW. Auch für die zweite Jahreshälfte 2015 wird eine deutliche Steigerung des Windenergiemarktes vorausgesagt. Insgesamt wird für das Jahr 2015 mit einem Zubau von 3.500 bis 4.000 MW gerechnet.

## Installierte Windenergieleistung in Deutschland

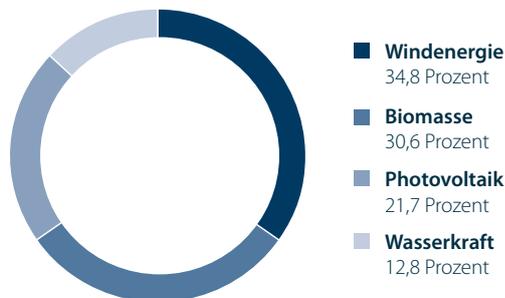


Quelle: [www.wind-energie.de](http://www.wind-energie.de)

### Windenergie – Säule der Energiewende

Die Windenergie im Jahr 2014 erreichte insgesamt 9,1 Prozent der Bruttostromerzeugung in Deutschland. Von den Erneuerbaren Energien leistete sie mit rund 35 Prozent den größten Beitrag zur Bruttostromerzeugung. Im internationalen Vergleich der Windenergienutzung belegt Deutschland damit den dritten Platz nach China und den USA.

### Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien in Deutschland im Jahr 2014



Quelle: Bundesministerium für Wirtschaft

### Ökonomische Bedeutung wächst

Die Investitionen in die deutsche Windbranche sind 2014 auf einen Rekordwert gestiegen: Nimmt man das Jahr der Installation zur Basis, haben sich diese von 2012 zu 2014 von 3,6 auf 12 Mrd. Euro mehr als verdreifacht. Auch die Bruttowertschöpfung steigt damit. 2012 lag diese bei 14,5 Mrd. Euro. Etwa 8 Mrd. Euro Wertschöpfung wurden dabei durch den Ausbau neuer Anlagen im In- und Ausland angestoßen – binnen zwei Jahren war ein Zuwachs von 40 Prozent zu verzeichnen. Zu diesem Ergebnis kommt eine aktuelle Studie von DIW Econ, dem Beratungsunternehmen des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW).

### Energiequelle mit Zukunft

Auch in den kommenden Jahren erwartet der Bundesverband Windenergie einen zwar gegenüber dem Jahr 2014 verminderten, aber immer noch vergleichsweise starken Ausbau.

Verantwortlich für den hohen Zubau könnten Vorzieheffekte für die, ab dem Jahr 2016 geltende, EEG-Degression sein. Für das Jahr 2016 wird daher ein leichter Marktrückgang erwartet. Dennoch soll der Zubau hier ebenfalls auf einem hohen Niveau bleiben. Die Entwicklung der Windenergie im Jahr 2017 hängt entscheidend von den Neuregelungen der im Jahr 2016 erwarteten EEG-Novelle und der Gestaltung des Ausschreibungsverfahrens ab.

Der Windenergie wird auch langfristig eine große Bedeutung zukommen. Die Stromproduktion aus Erneuerbaren Energien soll bis zum Jahr 2035 auf bis zu 60 Prozent erhöht werden, wobei die Windenergie bei diesen Ausbauzielen den größten Anteil leisten soll. Die Nutzung der Windenergie an Land wird also auch in Zukunft maßgeblich zur Stromerzeugung aus Erneuerbaren Energieträgern beitragen. Unabhängig davon, dass der Ausbau von Offshore-Windparks in Nord- und Ostsee verstärkt werden soll, behält die Windenergie an Land ihren bedeutenden Stellenwert bei, weil sie mit Blick auf die Kosten auch in den nächsten Jahren das größte Ausbaupotenzial mit sich bringt.

# Windkraft in Finnland

**Der Erhalt von Natur und Umwelt steht auch in Finnland auf der politischen Agenda weit oben. Um das herausfordernde Klimaschutz-Ziel der EU zu erreichen, plant Finnland den Anteil der Erneuerbaren Energien an der Stromerzeugung von derzeit rund 30 Prozent bis zum Jahr 2020 auf 38 Prozent zu erhöhen. Das Ausbaupotenzial ist in Finnland auch für die Windenergie daher hoch.**

## Verlässliches Umfeld Finnland

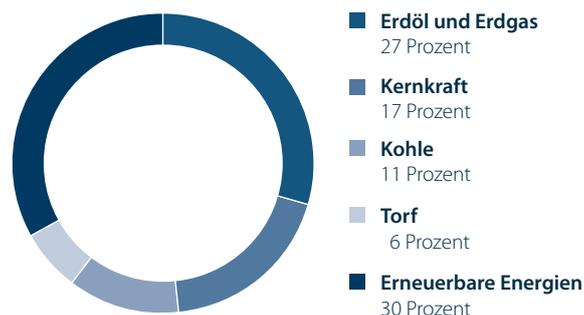
Der wohlhabende EU-Staat bietet Investoren stabile wirtschaftliche und politische Rahmenbedingungen (Aaa/AA+-Ratings) und gilt als wettbewerbsfähigster Wirtschaftsraum Europas (The Europe 2020 Competitiveness Report, 2014). Das Land überzeugt nicht nur hinsichtlich des Reichtums an erneuerbaren Ressourcen wie z. B. Holz als nachwachsender Rohstoff, Wasser- und Windkraft. Finnland ist zudem eine hochentwickelte Industrienation und gehört in den Bereichen Innovationen, Forschung und Entwicklung sowie Technologie (wie z. B. die Kraft-Wärme-Kopplung) weltweit zu den führenden Ländern.

Am Energiemarkt existiert hingegen ein Aufholbedarf: Finnland ist stark abhängig von Energieimporten, um seinen Bedarf decken zu können. Dieser ist aufgrund des Klimas und der energieintensiven Industrien überdurchschnittlich hoch: Der Energieverbrauch pro Kopf liegt in Finnland bei jährlich 14,7 Megawattstunden und ist damit mehr als doppelt so hoch wie beispielsweise in Deutschland (Basis: 2013).

Um die ambitionierten EU-Ziele zu erreichen, wird Finnland dies ändern müssen. Die nationale Klima- und Energiestrategie sieht daher einen konsequenten Ausbau der Erneuerbaren Energien vor. Bis 2020 soll der Anteil Erneuerbarer Energien im Strommix auf 38 Prozent steigen. Dies soll u.a. durch einen deutlichen Ausbau der Windenergie erreicht werden.

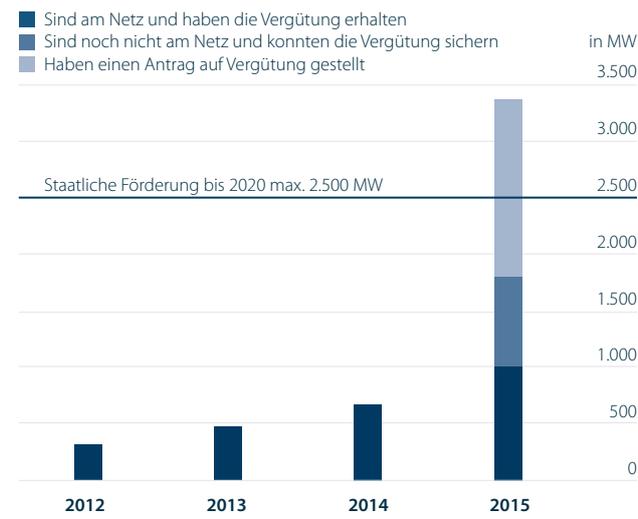
## Energiemix Finnland 2014

Gesamtenergieverbrauch, Stand Juni 2014



Quelle: [www.auswaertiges-amt.de](http://www.auswaertiges-amt.de)

## Ausbau Windenergie in Finnland



Stand: August 2015

## Windreiches Finnland mit großem Ausbaupotenzial

Aufgrund der angrenzenden Ostsee und den zahlreichen Seen ist Finnland ein besonders windreiches Gebiet. Diese topographische Beschaffenheit bietet zusammen mit der Tatsache, dass Finnland über weite, vergleichbar dünn besiedelte Regionen verfügt, ein enormes Potenzial für Windenergie. Und doch liegt die Windenergiekapazität unserer Nachbarn im Norden aktuell bei lediglich 937 Megawatt (August 2015). Zum Vergleich: In Deutschland wurden allein im Jahr 2014 4.750 MW Windleistung neu installiert, bundesweit liegt die Gesamtleistung aus Windenergie bei über 38.000 MW (Bundesverband WindEnergie).

Das Windenergiepotenzial in Finnland wird auf 11.000 MW geschätzt. Das Ausbaziel der finnischen Regierung liegt derzeit bei 2.500 MW bis 2020 und wird seit 2011 über eine staatliche Einspeisevergütung konsequent gefördert. Diese wird in Abhängigkeit vom erzielten Marktpreis für Strom bis zu einem Zielwert von 8,35 ct/kWh gefördert.

Mit dem Regierungswechsel in Finnland Ende April 2015 entspann sich jedoch eine Diskussion über die zukünftige Fortsetzung des aktuellen Förderprogramms für Erneuerbare Energien. Eine mögliche Neuregelung stand bei Redaktionsschluss des Performanceberichts noch aus.

# reconcept in Finnland

Die reconcept Gruppe kooperiert in Finnland mit einem Netzwerk führender lokaler Projektentwickler. Mit der finnischen TM Voima Gruppe beispielsweise realisierte reconcept den Windpark „Ylivieska Pajukoski I“, das Investitionsobjekt des RE03 Windenergie Finnland. Die Windenergieanlagen sind seit Mitte August 2015 am Netz und produzieren grünen Strom. TM Voima hat die Projektentwicklung, Serviceleistungen vor Ort rund um den Bau und die Bauüberwachung sowie die Betriebsführung übernommen.

Weiterer wichtiger Partner ist seit August 2015 Tuulialfa Oy. Ein Kooperationsvertrag sichert reconcept ein Vorkaufsrecht auf jeden neuen Windpark der gut vernetzten Projektentwickler. Die Projekt-Pipeline umfasst aktuell rund 90 Windkraftanlagen an 15 Standorten (Stand: September 2015).



## Im Gespräch

**Knut Voigtländer,**  
Investment Manager der reconcept Gruppe

*Herr Voigtländer, gestatten Sie uns einen Blick hinter die Kulissen des Projektmanagements in Ihrem Hause. Was hat reconcept zu der Kooperation mit Tuulialfa Oy bewegt?*

Tuulialfa Oy ist ein Entwickler von Windenergieprojekten in Finnland und deren Gründer sind am Markt bereits seit langem erfolgreich aktiv. Mit Tuulialfa Oy haben wir einen Partner für die reconcept Gruppe gewinnen können, der über einen großen Erfahrungsschatz, insbesondere im Bereich des Genehmigungsverfahrens und der Entwicklung von Windparkprojekten in Finnland, verfügt. Unser hausinternes Projektmanagement arbeitet im Ausland grundsätzlich mit Kooperationspartnern vor Ort zusammen. Das beginnt bei der Standorterschließung und Projektierung und endet bei der laufenden technischen Betreuung unserer Anlagen.

**Der Kooperationsvertrag eröffnet reconcept eine umfangreiche Projekt-Pipeline...**

Richtig, reconcept besitzt nun ein vertraglich vereinbartes Vorkaufsrecht für die Projekte der Tuulialfa Oy in Finnland, aktuell sind dies bis zu 300 MW an 15 Standorten. Für die nächsten fünf Jahre werden wir dank der Zusammenarbeit somit kontinuierlich mit finnischen Windprojekten versorgt sein. Anlegern können wir so mittelfristig Investments in konkrete Anlagen offerieren – aus einem Blindpool wird so eine Investition in echte Sachwerte.

*Welche Kriterien sind denn bei der Standort- und Projektauswahl in Finnland vor allem zu berücksichtigen?*

Da gibt es zahlreiche Aspekte: Nur ausgesuchte Standorte, die eine schnelle Genehmigung versprechen und geringe Entwicklungskosten sowie gute Windbedingungen vermuten lassen und kurze, unkomplizierte Wege ans Netz bieten, werden von uns weiter verfolgt. Daher müssen wir beispielsweise die kommunalen Entscheidungsprozesse jedes Standortes, aber auch die Bedürfnisse der Bevölkerung von Anbeginn stets im Blick haben. Hier sind die guten Verbindungen unserer Projektpartner vor Ort unabdingbar, um Projekte in enger Zusammenarbeit mit den jeweiligen Landbesitzern einleiten zu können.

**Welcher finnische Windpark steht in Ihrer Pipeline denn als erstes zur Realisierung an?**

Nach jetziger Planung wird das der Windpark Hyvävaara in der Region Kuusamo im Nordosten Finnlands sein. Das Projekt sieht die Installation von vier Windenergieanlagen vor. Voraussichtlich werden dies Nordex N131/3000-Anlagen sein. Nordex entwickelt als einer der Pioniere der Windenergienutzung seit 1985 effiziente Windturbinen und bietet Kunden Rund-um-Lösungen – von der schlüsselfertigen Errichtung bis hin zum technischen Service während der Betriebsphase. So wird ein Vollwartungsvertrag eine hohe technische Verfügbarkeit der Windenergieanlagen garantieren. Geplant ist, das Projekt über die Beteiligungsgesellschaft RE06 Windenergie Finnland zu finanzieren – mit einem Gesamtvolumen von rund 27 Mio. Euro.

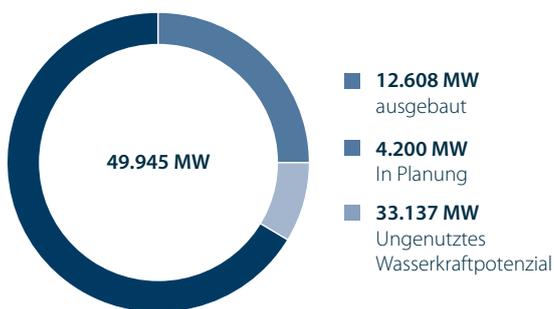
# Wasserkraft in Kanada

**Kanada ist nicht nur aus touristischer Sicht ein Sehensuchtsort. Das Land der Bären und Lachse, der tiefen Canyons und weiten Landschaften wird auch von Investoren geschätzt. Kanada punktet mit einer starken Währung (CAD), seiner politischen Stabilität und hervorragenden wirtschaftlichen Perspektiven. Spannend ist aktuell insbesondere der Energiemarkt. Denn Kanada setzt verstärkt auf regenerative Energien – gefördert werden vor allem Investitionen in Wasserkraft.**

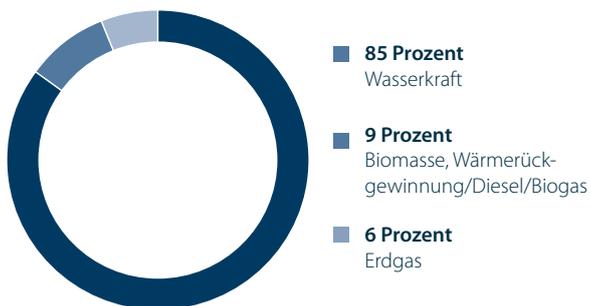
Kanada ist ein Land der Extreme, in vielerlei Hinsicht: Der Staat ist das zweitgrößte Land der Erde, rund 28 Mal so groß wie Deutschland, und gehört zu den weltweit rohstoffreichsten Ländern. Vor allem ist Kanada vom Wasser geprägt. Das Land hat nicht nur unzählige Seen und ist umgeben von Weltmeeren – im Westen vom Pazifik, im Norden vom Arktischen Ozean und im Osten vom Atlantik – Kanada verfügt auch über die größten natürlichen Wasservorkommen weltweit.

Das Potenzial an erneuerbaren Ressourcen ist in Kanada erheblich und wird bereits für die Energieproduktion verwendet. Hierzu zählen Wasser, Wind, Biomasse, Sonne, Erdwärme und die Meeresenergie. Die wichtigste Energiequelle ist die Wasserkraft: Kanada ist weltweit der drittgrößte Stromproduzent aus Wasserkraft. 59 Prozent der installierten Leistung von 127.762 Megawatt (MW) wird von Wasserkraftwerken getragen.

## Wasserkraftpotenzial in British Columbia, Kanada



## Stromerzeugungsquellen in British Columbia, Kanada



Quelle: Ministry Of Energy, Mines and Petroleum Resources, British Columbia

Darüber hinaus verfügt Kanada über ein noch ungenutztes Wasserkraftpotenzial von ca. 163.000 MW laut Canadian Hydropower Association (Nationaler Fachverband für Wasserkraft). Somit ist mit einer Überbauung von Wasserkraftwerken auch zukünftig nicht zu rechnen. Als bedeutender Wasserkraftstandort hinsichtlich bisher noch nicht genutzter Ressourcen zählt die Provinz British Columbia.

## British Columbia – Hochburg der Wasserkraft mit erheblichem Ausbaupotenzial

In der Provinz British Columbia befinden sich rund 100 Wasserkraftwerke mit einer Gesamtleistung von rund 12.600 MW. Darüber hinaus ist eine Kapazität von weiteren 4.200 MW in der Planung. Wasserkraft ist auch in British Columbia die Hauptenergiequelle: die Stromversorgung basiert zu rund 86 Prozent auf Wasserkraft, danach folgen Biomasse (Holzabfälle), Wärmerückgewinnung, Diesel/Biogas mit zusammen 9 Prozent und Erdgas mit 6 Prozent.

Laut Canadian Hydropower Association (Nationaler Fachverband für Wasserkraft) liegt das Wasserkraftpotenzial British Columbias jedoch bei in Summe rund 50.000 MW, davon ungenutzt bleiben somit mehr als 33.000 MW. In British Columbia wurden daher mehr als 8.000 geeignete Wasserkraftstandorte an Flüssen identifiziert, insbesondere für den Bau von Laufwasserkraftwerken.

## Ambitionierte Klimaschutzziele

Die Energiestrategie von British Columbia ist im Clean Energy Act geregelt, der den gesetzlichen Rahmen vorgibt. Dieser verfolgt ambitionierte Ziele – mit Blick auf den Klimaschutz und die Autarkie der Provinz. So strebt British Columbia bis 2016 die Unabhängigkeit von Stromimporten an und will seine Treibhausgasemissionen bis 2050 um 80 Prozent im Vergleich zum Basisjahr 2007 senken. Weiteres Ziel: Die Stromerzeugung der Provinz soll zu 93 Prozent aus Erneuerbaren Energien stammen. Auf Atomkraft will British Columbia gänzlich verzichten.

## Förderung unabhängiger Stromproduzenten

Um diese Ziele zu erreichen wurde ein spezielles Fördersystem für unabhängige Energieanbieter aufgebaut (SOP Standing Offer Program) und der traditionell vom staatlichen Energieriesen BC Hydro dominierte Wasserkraftmarkt teilliberalisiert (Details s. Interview rechts).

# reconcept in Kanada

Seit Mitte 2015 ist reconcept mit einer eigenen Repräsentanz in Downtown Vancouver vertreten. Seither hat reconcept einen direkten Draht zu Partnern vor Ort und kann sämtliche Aktivitäten für regenerative Energieprojekte ohne Zeitverzug und mit regionalem Bezug

koordinieren. Leiterin des Büros ist Ellen Bird. Die studierte Stadt- und Landschaftsplanerin arbeitet seit vielen Jahren im Bereich der Erneuerbaren Energien, zuletzt für einen der größten kanadischen Hydro-Projektentwickler.



## Im Gespräch

**Ellen Bird, Managing Director reconcept Renewable Energy Ltd. in Vancouver, British Columbia**

*Frau Bird, Ihre Heimat British Columbia verfolgt ehrgeizige Ausbauziele im Bereich der Wasserkraft. Dabei leistet Hydroenergie mit 86 Prozent schon den Mammutanteil in der Stromversorgung der Provinz. Was steckt dahinter?*

Die Energieerzeugung aus Wasserkraft bietet wesentliche Vorteile – selbst im Vergleich zu anderen Erneuerbaren Energien. Die Wasserkraft ist regenerativ und besitzt mit bis zu 95 Prozent den höchsten Wirkungsgrad aller Erneuerbaren Energieerzeugungsformen. Wasserwerke haben eine lange Lebensdauer. Eines der ältesten Wasserkraftwerke Kanadas „Les Cèdres“ stammt aus dem Jahr 1914 und ist immer noch in Betrieb. Zudem ist die Technologie ausgereift und wartungsarm mit entsprechend geringen laufenden Betriebskosten. Und Wasserkraft steht zeitlich zuverlässig und kontinuierlich als Energiequelle zur Verfügung – speziell in dem vom Wasser geprägten British Columbia.

*Mit Blick auf ambitionierte Klimaschutzziele hat British Columbia den Windenergiemarkt inzwischen teilliberalisiert. Welche Chancen haben heute unabhängige Energieanbieter?*

Meiner Einschätzung nach sehr gute. Kanada gehört nicht umsonst laut dem Doing Business Report 2014 der Weltbank in puncto Wirtschaftskraft und Investitionsfreundlichkeit zu den besten 20 Ländern der Welt. Eine schnelle Kreditgewährung für Unternehmen, die relativ niedrige Unternehmenssteuer sowie eine hohe Informationstransparenz bei Investitionsmöglichkeiten und -aktivitäten, zeichnen Kanada als Wirtschaftsstandort aus. Investoren stoßen in Kanada auf geringe administrative Hürden, vielmehr wird ein schneller Markteintritt forciert.

British Columbia beispielsweise fördert gezielt den Zugang staatlich unabhängiger Stromproduzenten. Diese können sich dabei auf klar definierte, vertraglich langfristig gültige Bedingungen der Stromvergütung verlassen, geregelt durch das seit März 2013 gültige Standing Offer Program (SOP). Gefördert werden danach kleinere regenerative Kraftwerke mit einer installierten Leistung von maximal 15 Megawatt. Bis 2018 soll so eine zusätzliche Energiekapazität von 110 GWh entstehen.

*Welche Voraussetzungen müssen hierfür erfüllt sein?*

Neben der sauberen Energie „Wasserkraft“ müssen diverse Voraussetzungen erfüllt sein – u.a. die langjährige Zuverlässigkeit der eingesetzten Technologie, die Inbetriebnahme muss innerhalb von drei Jahren erfolgen und natürlich muss der Standort in British Columbia sein. Im Gegenzug werden Stromvergütungsverträge vereinbart mit einer Laufzeit von mindestens 20 maximal 40 Jahren, zu Basispreisen, die zu 50 Prozent indexiert also an die Inflationsentwicklung in Kanada gekoppelt sind.

*Welche Projekte verfolgen Sie derzeit für reconcept-Investments?*

Wir pflegen zu mehreren Projektentwicklern in Kanada gute Kontakte und sind in intensiven Verhandlungen für mehrere Wasserkraftprojekte in British Columbia. Neben dem Großraum Vancouver sind auch Anlagen auf Vancouver Island avisiert. Aufgrund des derzeitigen Verhandlungsstandes und Geheimhaltungsvereinbarungen ist es uns leider nicht möglich, darüber hinausgehende Informationen zu geben. Aber: Konkrete Investments rücken näher.

# Solarmarkt Spanien

**Energie aus Sonnenstrahlen ist de facto eine unbegrenzte Ressource. Solarstrahlung kennt keine Einschränkungen in Bezug auf ihre Verfügbarkeit und Gewinnung. In Südeuropa sind die klimatischen Bedingungen für die Energiegewinnung direkt von der Sonne optimal. Die nationale Energiepolitik des spanischen Staates hat in den vergangenen Jahren jedoch eine Entwicklung vollzogen, die die Rentabilität von Solarparks massiv beeinflusste: Statt Förderungen auszubauen wurden Einspeisevergütungen gekürzt und zusätzlich neue Steuern erhoben.**

Noch vor wenigen Jahren galt Spanien als Lokomotive der europäischen Solarbranche. Wenig verwunderlich: Im sonnigen Süden liefern Solaranlagen schlichtweg mehr Strom. Zudem garantierte die Regierung die Auszahlung eines festen Tarifs für 25 Jahre, der für ein Solarkraftwerk bis zu 46 Cent pro Kilowattstunde betragen konnte. Doch 2010 entschloss sich die Regierung in Madrid zu einer Kehrtwende in ihrer Energiepolitik: In den Folgejahren wurden mehrere gesetzliche Maßnahmen eingeleitet, die das Ziel verfolgten, den weiteren Ausbau Erneuerbarer Energieanlagen einzuschränken – mit weitreichenden Folgen für die Solarbranche und ihre Investoren. Seit Januar 2013 sind alle Stromerzeuger verpflichtet eine Stromsteuer von 7 Prozent bezogen auf die Stromerlöse zu zahlen (Gesetz Nr. 12/2012). Am 2. Februar 2013 wurde eine weitere Änderung beschlossen, nämlich die Methodik zur jährlichen Anpassung des Einspeisetarifs. Die Anpassung war bisher abhängig vom allgemeinen Konsumentenpreisindex, seit 1. Januar 2013 wird ein niedriger „Kernpreisindex zu konstanten Steuern“ herangezogen.

Im Juli 2013 hat die spanische Regierung dann per Königlichem Gesetzesdekret ein vollkommen neues Vergütungssystem für Erneuerbare-Energien-Kraftwerke implementiert. Damit wurde das einspeisemengenabhängige Tarifsysteem abgeschafft und durch ein System von Pauschalzahlungen ersetzt, mit dem über die gesamte Lebensdauer der Anlage eine sogenannte „vernünftige Rentabilität“ gewährleistet werden soll.

Zusätzlich zu den Effekten, die sich aus der Einführung des neuen Vergütungssystems ergeben haben, erleiden spanische Photovoltaikanlagen einen kurzfristigen Einschnitt in ihrer Cashflow-Planung, der sich aus einer Änderung des Abrechnungssystems bei der Nationalen Kommission für Märkte und Wettbewerb (CNMC, vormals Nationale Energiekommission „CNE“) ergibt.

So wurde u. a. gesetzlich festgelegt, dass die CNMC die Einspeiserechnungen der Betreiber von Erneuerbaren-Energien-Anlagen nur noch mit denjenigen finanziellen Mitteln bezahlen darf, die ihr aktuell zur Verfügung stehen.

Mehrere betroffene Firmen, internationale Konzerne sowie Zusammenschlüsse von Fondsgesellschaften – darunter auch reconcept – haben gegen diese Eingriffe in das Vergütungssystem vor internationalen Schiedsgerichten Entschädigungsklagen eingeleitet.





## Im Gespräch

**R.A. Richard Wicke, Geschäftsführer von Desarrollos Energéticos y Parques Solares, S.L. (DEYPS), Madrid. Die Gesellschaft betreibt die Photovoltaikanlage „La Carrasca“ seit deren Inbetriebnahme im Jahr 2011.**

*Herr Wicke, mit Blick auf 2014 – wie hat sich die Anlage „La Carrasca“ entwickelt? Welche Produktionsergebnisse kann die Anlage ausweisen?*

Die Performance Ratio – also das Maß für die Umsetzung von Sonnenenergie in Strom – war 2014 hervorragend. Mit 79,53 Prozent lag diese sogar über der mit dem Hersteller der Photovoltaikanlage vertraglich vereinbarten Quote. Die tatsächlich produzierte Energie hängt neben der Sonneneinstrahlungsintensität natürlich auch noch von der Größe der Anlage ab. Im Berichtsjahr wurden 3.201 MWh Strom produziert. Insgesamt kann man festhalten, dass das Kraftwerk bisher sehr gut funktioniert hat.

*Allerdings haben die vielfachen Eingriffe der spanischen Regierung in das Tarifsysteem (s. links) Ihnen einen Strich durch die Rechnung gemacht. Welche Strategie verfolgen Sie, um hier eine Änderung herbeizuführen? Gibt es einen Plan B?*

Ja, der Business-Plan konnte nicht eingehalten werden. Zum einen sind die Zahlungen für den eingespeisten Strom um gut 15 Prozent zurückgegangen, zum anderen haben sich durch ein neues Clearingsystem bei den monatlichen Abrechnungen Liquiditätsverschiebungen ergeben. Dies alles ist eine Konsequenz aus der Tatsache, dass das Vergütungssystem, auf dessen Grundlage die Anlage La Carrasca erworben wurde, sukzessive verändert und schließlich durch ein vollkommen neues Vergütungssystem verdrängt wurde.

Dagegen haben wir im Verbund mit anderen europäischen Investoren und in Zusammenarbeit mit einem Prozesskostenfinanzierer (Litigation Funder) aus London Schiedsklage gegen das Königreich Spanien eingelegt. Zurzeit befindet sich das Schiedsverfahren in der sogenannten Cooling-down-Phase, in deren Verlauf der spanischen Regierung die Möglichkeit eingeräumt wird, einen Vergleichsvorschlag einzureichen. Sofern diese Phase ergebnislos verläuft, wird unsere Schiedsklage in Stockholm eingereicht. Die Zusammenarbeit mit dem Londoner Litigation Funder ermöglicht es uns, das Verfahren durchzuführen, ohne selbst die Kosten für die Anwälte, Schiedsrichter, Gutachter etc. tragen zu müssen. Die Prozesskosten werden vollständig von dem Litigation Funder übernommen, der im Gegenzug im Erfolgsfall an der erstrittenen Summe partizipiert.

*Auch reconcept hat im Sinne der Anleger reagiert...*

Das ist richtig. Die reconcept Gruppe hat entschieden, die Komplementärvergütung für die reconcept Capital GmbH, die Managementvergütung für die reconcept GmbH sowie die Treuhandvergütung für die reconcept Treuhand GmbH solange zu stunden, bis die Beteiligungsgesellschaft wieder in die Lage versetzt ist, diese Vergütungen zu tragen. Aufgrund der deutlichen verschlechterten Einnahmesituation der spanischen Betreibergesellschaft und der dadurch nicht mehr möglichen Auszahlungen an die Beteiligungsgesellschaft hätten die Gebühren zu einer Schieflage der Gesellschaft geführt. Wir können nicht auf unsere Vergütungen bestehen, während die Anleger über die nächsten Jahre die Folgen der spanischen Energiepolitik zu spüren bekommen.



# Referenzportfolio

<b>Wind-/Solarpark</b>	<b>Kommanditkapital in EUR</b>	<b>Fremdkapital in EUR</b>	<b>Investitionsvolumen in EUR</b>
Windpark Wöhrden II	3.067.751	10.790.541	13.858.292
Windpark Wöhrden I	2.556.459	6.436.915	8.993.374
Windpark Rantrum	3.221.139	9.106.108	12.327.247
Windenergiefonds Westküste (SH)	5.670.227	15.850.452	21.520.679
Windpark Sörup	1.585.005	4.554.118	6.139.123
Windpark Puls	4.857.273	13.610.557	18.467.830
Windpark Huje	7.158.086	20.316.515	27.474.601
Windpark Klein Rodensleben	1.623.352	3.787.821	5.411.173
Windpark Wulfsdorf	3.323.397	9.567.369	12.890.766
Windpark Meerhof	5.521.952	14.734.503	20.256.455
Windpark Zinndorf	5.266.306	11.666.909	16.933.215
Windpark Apensen	12.526.651	24.358.698	36.885.349
Windpark Looft	3.809.125	7.870.135	11.679.260
Windpark Lüdersdorf	7.669.378	18.606.710	26.276.088
Windpark Bentfeld	3.450.000	6.850.000	10.300.000
Windpark Norderwöhrden III	1.100.000	3.302.500	4.402.500
Windpark Seelow	7.500.000	16.000.000	23.500.000
Windpark Zitz-Warchau	8.060.000	21.792.000	29.852.000
Windpark Krempdorf	6.120.000	16.536.000	22.656.000
Windpark Wöhrden IV	380.000	1.336.616	1.716.616
Sonnenenergiefonds Höslwang	2.260.000	5.848.000	8.108.000
Windpark Roter Berg	2.437.000	6.239.387	8.676.387
Windpark Bad Essen	3.500.000	9.325.000	12.825.000
Windpark Horst	1.100.000	3.302.500	4.402.500
<b>SUMME</b>	<b>103.763.102</b>	<b>261.789.354</b>	<b>365.552.456</b>

<b>Jahr der Inbetriebnahme</b>	<b>Anzahl der Anlagen</b>	<b>Gesamte Nennleistung in MW</b>	<b>Anlagenbezeichnung</b>
Dezember 1998	13	8,58	Vestas V47 / 0,66 MW, NH 60 m
Dezember 1998 – Januar 1999	10	6,60	Vestas V47 / 0,66 MW, NH 60 m
Dezember 1998 – Februar 1999	6	9,90	Vestas V66 / 1,65 MW, NH 60 m
Mai – Juli 1999	23	15,18	Vestas V47 / 0,66 MW, NH 60 m
Oktober – November 1999	3	5,30	2 x Vestas V66 / 1,65 MW, NH 67 m, 1 x Vestas V80 / 2,0 MW, NH 67 m
November 1999	10	16,50	Vestas V66 / 1,65 MW, NH 67 m
März – April 2000	15	24,75	Vestas V66 / 1,65 MW, NH 67 m
Mai 2000	3	4,95	Vestas V66 / 1,65 MW, NH 67 m
September 2000	7	11,55	Vestas V66 / 1,65 MW, NH 67 m
Oktober – November 2000	11	18,15	Vestas V66 / 1,65 MW, NH 67 m
April – Mai 2001	9	14,85	Vestas V66 / 1,65 MW, NH 78 m
Juli – Oktober 2001	21	34,65	Vestas V66 / 1,65 MW, NH 67 m
Oktober – November 2001	6	9,90	Vestas V66 / 1,65 MW, NH 67 m
Dezember 2001	10	20,00	Vestas V80 / 2,0 MW, NH 78 m
August – September 2002	5	8,25	Vestas V66 / 1,65 MW, NH 67 m
November 2002	3	2,55	Vestas V52 / 0,85 MW, NH 65 m
November 2002	9	18,00	Vestas V80 / 2,0 MW, NH 78 m
September – Oktober 2003	20	30,00	NEG Micon NM 64 / 1,5 MW, NH 80 m
November – Dezember 2003	8	15,75	7 x Vestas V80 / 2,0 MW, NH 60 m, 1 x Vestas V66 / 1,75 MW, NH 67 m
Februar 2004	2	1,32	Vestas V47 / 0,66 MW, NH 65 m
Juli 2004	12.000 Module	1,84	Solar SQ 150-C1, Polykristalline
Juli 2005	4	6,00	Vestas V82 / 1,5 MW, NH 101 m
Dezember 2005	4	8,00	Vestas V90 / 2,0 MW, NH 105 m
Dezember 2005	2	4,00	Vestas V80 / 2,0 MW, NH 60 m
	<b>204</b>	<b>296,57</b>	

NH = Nabenhöhe

Die hier als Referenz abgebildeten Windparks und Solaranlagen mit einer Nennleistung von insgesamt knapp 300 MW hat die reconcept GmbH in ihrer Zeit als Tochterunternehmen der WKN Windkraft Nord GmbH bzw. WKN AG (seit 2000) mit verantwortet.

Durch die Trennung von der WKN AG hat reconcept seit 2009 keinen Einfluss mehr auf die Performance der Anlagen. Nähere Angaben sind der Internetseite der WKN AG unter [www.wkn-ag.de](http://www.wkn-ag.de) zu entnehmen.

# Portfolio der reconcept Gruppe

seit 2009

Projekt/ Asset	Anbieterin/ angebundene Wind- bzw. Solarparks	Kommanditkapital <sup>1</sup> in EUR
GDZ – Genussrecht der Zukunftsenergien Genussrecht	Volker Friedrichsen Family Office, aufgelegt von reconcept GmbH investiert in Wind- und Photovoltaikprojekte in der Eurozone	10.017.000
ADZ – Anleihe der Zukunftsenergien Anleihe	ADZ – Anleihe der Zukunftsenergien GmbH & Co. KG	1.614.000
RE01 Solarpark La Carrasca Sachwertanlage Photovoltaik	reconcept invest GmbH <sup>3</sup> Solarpark La Carrasca, Murcia, Spanien	3.101.000
RE02 Windenergie Deutschland Sachwertanlage Windenergie	reconcept invest GmbH <sup>3</sup> Windpark Niederlehme, Brandenburg, und Windpark Teutleben, Thüringen	9.102.000
RE03 Windenergie Finnland Sachwertanlage Windenergie nach KAGB <sup>4</sup>	reconcept Vermögensmanagement GmbH Windpark „Ylivieska Pajukoski I“, Finnland (2 Anlagen)	8.400.000
RE04 Wasserkraft Kanada Sachwertanlage Wasserkraft nach KAGB <sup>4</sup>	reconcept Vermögensmanagement GmbH noch offen	EUR 28.400.872 <sup>5 6</sup> (CAD 41.701.000) <sup>5 6</sup>
RE05 Windenergie Finnland Private Placement	reconcept GmbH, verkauft an Taaleritehtaan Tuulitehdas II Ky Windpark „Ylivieska Pajukoski I“, Finnland (7 Anlagen)	keine Angaben <sup>7</sup>
RE06 Windenergie Finnland Sachwertanlage Windenergie	reconcept consulting GmbH noch offen	18.701.000 <sup>5</sup>
<b>SUMME</b>		<b>EUR 79.335.872</b>

Die reconcept Gruppe ist seit 2009 eigenständig. Die Darstellung der einzelnen Beteiligungen und sämtliche Details entnehmen Sie bitte den folgenden Seiten.

## Performance im Überblick

### Alle Assetklassen

Stichtagsbetrachtung zum 31. Dezember 2014

#### Beteiligungen in Erneuerbare Energien

Anzahl derzeit verwalteter Investmentvermögen und Vermögensanlagen <sup>1</sup>	5
Anzahl der Kommanditisten zum Stichtag	1.095
Ø Alter des verwalteten Investmentvermögens seit Auflage	2
Erfahrungen seit Erstemission (Anzahl der Jahre)	4
Summe des verwalteten Investmentvermögens (Bruttovermögens)	EUR 51.546.522
Summe des derzeit verwalteten Kommanditkapitals	EUR 23.003.923
Auszahlungen für das Berichtsjahr (absolut)	EUR 445.050
Auszahlungen für gesamte Laufzeit (absolut)	EUR 739.885
Durchschnittliche Auszahlungen für das Berichtsjahr bezogen auf das Kommanditkapital (in %)	1,9 %
Durchschnittliche Auszahlungen für gesamte Laufzeit bezogen auf das Kommanditkapital (in %)	3,2 %

<sup>1</sup> davon zwei Investmentvermögen nach KAGB

Fremdkapital in EUR	Investitionsvolumen <sup>2</sup> in EUR	Jahr der Inbetriebnahme	Anzahl und Bezeichnung der Anlage/ Gesamte Nennleistung in MW	Status
0	10.017.000	–	–	Geschlossen am 21. Dezember 2011
0	1.614.000	–	–	In der Platzierung
5.722.653	8.978.653	September 2011	8.800 × Siliken SLK60PL-Module 2,0	Geschlossen am 12. November 2012
27.320.000	36.695.000	Dezember 2012 und August 2013	2 × Vestas V90-2.0 MW und 5 × Vestas V112-3.0 MW 19,0	Geschlossen am 27. Juni 2013
7.105.000	15.757.000	September 2015	2 × Vestas V126-3.3 MW 6,6	Geschlossen am 11. Juni 2014
27.174.283 <sup>5 6</sup> (CAD 39.900.000) <sup>5 6</sup>	56.427.181 <sup>5 6</sup> (CAD 82.852.030) <sup>5 6</sup>	1. Dezember 2015 bis 1. Dezember 2016 <sup>5</sup>	3 Flusskraftwerke namhafter Hersteller 22,3 <sup>5</sup>	In der Platzierung
keine Angaben <sup>7</sup>	keine Angaben <sup>7</sup>	September 2015	7 × Vestas V126-3.3 MW 23,1	Geschlossen am 21. August 2014
30.737.970 <sup>5</sup>	50.000.000 <sup>5</sup>	1. April 2016 <sup>5</sup>	7 × Vestas V126-3.3 MW <sup>5</sup> 23,1 <sup>5</sup>	In der Platzierung
<b>EUR 98.059.906</b>	<b>EUR 179.488.834</b>		<b>27 ANLAGEN / 96,1 MW</b>	

<sup>1</sup> Kommanditkapital ohne Agio

<sup>2</sup> Einschließlich Agio, Liquiditätsreserve und fondsabhängiger Kosten

<sup>3</sup> Die reconcept invest GmbH ist mit der reconcept consulting GmbH verschmolzen und firmiert seither als reconcept consulting GmbH.

<sup>4</sup> Nach KAGB (Kapitalanlagegesetzbuch) aufgelegte Sachwertanlage

<sup>5</sup> Laut Prognose

<sup>6</sup> Die AIF-Währung lautet auf kanadische Dollar (CAD), Umrechnung in Euro (EUR) auf Basis Wechselkurs zum 08.10.15: 1,4683

<sup>7</sup> Das Gesamtinvestitionsvolumen der reconcept Unternehmensgruppe bildet den RE05 Windenergie Finnland nicht mit ab. Für den RE05 wurde durch das Emissionshaus kein Eigenkapital eingeworben, sondern ein Private Placement umgesetzt.

## Kapitalanlagen in der Bewirtschaftung Assetklasse Solar

# RE01 Solarpark La Carrasca

Stichtagsbetrachtung zum 31. Dezember 2014

### Allgemeine Angaben

Anbieterin	reconcept invest GmbH <sup>1</sup>
Anzahl derzeit verwalteter Investmentvermögen	1
Investmentgesellschaft	reconcept Solarpark La Carrasca GmbH & Co. KG
Komplementärin	reconcept Capital GmbH
Emission/Schließung	September 2011 / November 2012
Prospektierte Laufzeit	Bis 31. Dezember 2026
Ø Alter des verwalteten Investmentvermögens seit Auflage	4
Anzahl der Kommanditisten zum Stichtag	46
Treuhandkommanditistin	reconcept Treuhand GmbH
Mittelverwendungskontrolle	PKF Maack & Company Steuerberatungsgesellschaft mbH
Steuerliche Einkunftsart	Einkünfte aus Gewerbebetrieb

### Aktives Investmentvermögen (in EUR)

Summe des verwalteten Investmentvermögens (Bruttovermögens) <sup>1</sup>	6.842.012		
Summe des derzeit verwalteten Kommanditkapitals	3.101.000		
			<b>seit Auflage bis 2014</b>
	<b>2014</b>	<b>2013</b>	
Summe der Tilgungsleistung im Vergleich zum Vorjahr (absolut) <sup>2</sup>	317.725	317.725	
Summe der Liquidität im Vergleich zum Vorjahr (absolut)	921.937	865.102	
Summe Auszahlungen im Vergleich zum Vorjahr/Berichtsjahr/gesamte Laufzeit (absolut)	0	0	0
Ø Auszahlungen für Berichtsjahr/gesamte Laufzeit bezogen auf das Kommanditkapital (in %)	0 %	0 %	0 %

### Spezifische Angaben

Anzahl der Betreibergesellschaften	1
Anzahl der Solaranlagen	1
Energieleistung aller EE-Anlagen installiert (in MW)	2
Energieleistung aller EE-Anlagen produziert (in MWh)	3.201
Ø Restlaufzeit der Abnahmeverträge	21 Jahre
Fremdkapital bei Aufnahme	5.722.653
Fremdkapitalquote bei Aufnahme	64 %
Fremdkapital zum 31.12.2014	4.689.387
Fremdkapitalquote zum 31.12.2014	52 %
Ø Restlaufzeit der Kredit- und Darlehensverträge	14 Jahre
Managementleistung Parameter:	
Anzahl Ankäufe/Verkäufe im Berichtsjahr	0
Neuabschlüsse/Verlängerung Miet- und Stromverträge	0

<sup>1</sup> Die reconcept invest GmbH ist mit der reconcept consulting GmbH verschmolzen und firmiert seither als reconcept consulting GmbH

<sup>2</sup> Es gibt eine Fremdfinanzierung auf Betreiberebene - nicht auf Ebene der Beteiligungsgesellschaft  
EE = Erneuerbare Energien

#### **Geschäftsjahr 2014**

Die Anleger investierten mittelbar in eine Photovoltaikanlage, die sich im Südosten Spaniens in der Gemeinde Fuente Álamo, Region Murcia, befindet.

Gegenstand des Unternehmens ist der mittelbare Erwerb und Betrieb der Photovoltaikanlage La Carrasca. Installiert sind zwei Teilanlagen mit insgesamt rund 8.800 Modulen des Typs Siliken SLK60PL und einer Leistung von 2 Megawatt (MW).

Die Photovoltaikanlage La Carrasca wies im Geschäftsjahr 2014 eine hervorragende durchschnittliche Performance Ratio in Höhe von 79,53 Prozent auf; mit dem Anlagenhersteller vertraglich vereinbart waren 79 Prozent. Die Performance Ratio ist ein Maß dafür, in welchem Umfang die Sonneneinstrahlung in elektrische Energie umgesetzt wird. Die tatsächlich produzierte Energie hängt außerdem von der Größe der Anlage und der Höhe der Sonneneinstrahlung ab. Im Jahr 2014 wurden 3.201 MWh Strom produziert. Die Produktionsergebnisse ergaben sich maßgeblich aus der Einstrahlung am Standort Fuente Álamo, die 1.967 kWh/m<sup>2</sup> betrug.

Der Umsatz der Betreibergesellschaft Desarrollos Energéticos y Parques Solares, S.L. (DEYPS) lag 2014 bei EUR 544.806. Die Umsatzeinbußen sind zurückzuführen auf die verschiedenen Eingriffe des spanischen Staates in das Vergütungssystem für Erneuerbare Energien.

Auszahlungen an die Anleger wurden aus diesem Grund aus kaufmännischer Vorsicht nicht geleistet.

#### **Ausblick**

Die spanische Betreibergesellschaft wird ihren ursprünglichen Businessplan aufgrund vielfacher Eingriffe der spanischen Regierung in das Vergütungssystem nicht mehr einhalten können, sodass bis mindestens 2021 leider keine Auszahlungen zu erwarten sind. Die gute Liquiditätssituation sorgt allerdings weiterhin dafür, dass der Kapitaldienst gegenüber der finanzierenden Bank bis einschließlich 2015 vertragsgemäß erfüllt werden kann. Wie sich die Vergütung künftig entwickeln wird, lässt sich nicht voraussagen.

**Kapitalanlagen in der Bewirtschaftung**  
**Assetklasse Windenergie**

# RE02 Windenergie Deutschland

Stichtagsbetrachtung zum 31. Dezember 2014

## Allgemeine Angaben

Anbieterin	reconcept invest GmbH <sup>1</sup>
Anzahl derzeit verwalteter Investmentvermögen	1
Investmentgesellschaft	reconcept Windenergie Deutschland GmbH & Co. KG
Komplementärin	reconcept Capital GmbH
Emission/Schließung	April 2012 / Juni 2013
Prospektierte Laufzeit	Bis 31. Dezember 2033
Ø Alter des verwalteten Investmentvermögens seit Auflage	3
Anzahl der Kommanditisten zum Stichtag	412
Treuhandkommanditistin	reconcept Treuhand GmbH
Mittelverwendungskontrolle	PKF Maack & Company Steuerberatungsgesellschaft mbH
Steuerliche Einkunftsart	Einkünfte aus Gewerbebetrieb

## Aktives Investmentvermögen (in EUR)

Summe des verwalteten Investmentvermögens (Bruttovermögens)	33.238.928		
Summe des derzeit verwalteten Kommanditkapitals	9.102.000		
		<b>2014</b>	<b>2013</b>
Summe der Tilgungsleistung im Vergleich zum Vorjahr (absolut) <sup>2</sup>	1.269.531		0
Summe der Liquidität im Vergleich zum Vorjahr (absolut)	1.559.467		1.314.939
Summe Auszahlungen im Vergleich zum Vorjahr/Berichtsjahr/gesamte Laufzeit (absolut)	300.366		217.793
Ø Auszahlungen für Berichtsjahr/gesamte Laufzeit bezogen auf das Kommanditkapital (in %)	3,3 %		2,4 %
			<b>seit Auflage bis 2014</b>
			551.197
			6,1 %

## Spezifische Angaben

Anzahl der Betreibergesellschaften	2
Anzahl der Windenergieanlagen	7
Energieleistung aller EE-Anlagen installiert (in MW)	19
Energieleistung aller EE-Anlagen produziert (in MWh)	33.845
Ø Restlaufzeit der Abnahmeverträge	19,5
Fremdkapital bei Aufnahme	27.320.000
Fremdkapitalquote bei Aufnahme	74 %
Fremdkapital zum 31.12.2014	26.050.469
Fremdkapitalquote zum 31.12.2014	71 %
Ø Restlaufzeit der Kredit- und Darlehensverträge	14,75
Managementleistung Parameter:	
Anzahl Ankäufe/Verkäufe im Berichtsjahr	0
Neuabschlüsse/Verlängerung Miet- und Stromverträge	0

<sup>1</sup> Die reconcept invest GmbH ist mit der reconcept consulting GmbH verschmolzen und firmiert seither als reconcept consulting GmbH

<sup>2</sup> Es gibt eine Fremdfinanzierung auf Betreiberebene - nicht auf Ebene der Beteiligungsgesellschaft

EE = Erneuerbare Energien

## **Geschäftsjahr 2014**

Anleger beteiligten sich über den Erwerb von Betreibergesellschaften mittelbar an einem Portfolio von Windenergieanlagen in Deutschland. Die Finanzierung erfolgte mit Eigenkapital der Kommanditisten auf Ebene der Beteiligungsgesellschaft sowie durch Fremdkapital auf Ebene der Betreibergesellschaften. Mit dem Erwerb der Windparks Niederlehme und Teutleben wurde aus dem Blindpool eine definierte Sachwertanlage. Seit Februar 2013 ist RE02 Windenergie Deutschland voll investiert.

Der rund 40 km südlich von Berlin gelegene und Ende Dezember 2012 in Betrieb genommene Windpark Niederlehme mit zwei Windenergieanlagen des Typs Vestas V90 und einer Leistung von jeweils 2 Megawatt (MW) speiste im Betriebsjahr 2014 insgesamt 6.259.993 kWh Strom in das Netz der e.on edis ein. Im Vollwartungsvertrag ist eine technische Mindestverfügbarkeit nach der Inbetriebnahme der zwei Vestas V90-Windenergieanlagen vereinbart. Die technische Verfügbarkeit des Windparks lag 2014 durchschnittlich bei 97,1 Prozent und somit höher als die vertraglich garantierte Mindestverfügbarkeit. Beim Windpark Niederlehme war eine Windgeschwindigkeit von 5,3 m/s im Jahresdurchschnitt zu verzeichnen.

Der seit August 2013 in Betrieb genommene im westlichen Thüringen gelegene Windpark Teutleben mit fünf Anlagen des Typs Vestas V112 und einer Leistung von jeweils 3 MW produzierte im Betriebsjahr 2014 insgesamt 27.585.328 kWh Strom und speiste diesen in das Netz der TEN Thüringer Energienetze ein. Der Windpark wies 2014 eine durchschnittliche Mindestverfügbarkeit von 98,9 Prozent auf und lag somit über der vertraglich vereinbarten Mindestverfügbarkeit. Die durchschnittliche Windgeschwindigkeit beim Windpark Teutleben betrug 5,3 m/s im Jahresdurchschnitt.

Das Jahr 2014 war ein unterdurchschnittliches Windjahr und wich über alle Regionen laut BDB-Index um rund 15 Prozent von einem durchschnittlichen Windjahr ab. Jedoch lag die erzielte Produktion beider Windparks über der Produktion in den Vergleichsregionen.

Es fand eine Novellierung des EEG 2012 statt. Seit dem 1. August 2014 gilt das EEG 2014. Aufgrund des Bestandsschutzes hinsichtlich des Tarifes für bereits in Betrieb genommene Windenergieanlagen ändert sich für beide Windparks der bestehende EEG-Tarif nicht. Im Hinblick auf die Direktvermarktung sind Anpassungen vorgenommen worden, die sich auf die Gesellschaft neutral auswirken.

Die Auszahlungen an die Anleger für das Geschäftsjahr 2014 sind 2015 erfolgt.

## **Ausblick**

Aufgrund der Tatsache, dass es sich bei dem Jahr 2014 um ein sehr unterdurchschnittliches Windjahr handelte, werden für das Jahr 2015 leicht höhere Umsatzerlöse bei den Betreibergesellschaften erwartet.

**Kapitalanlagen in der Investitionsphase**  
**Assetklasse Windenergie**

# RE03 Windenergie Finnland

Stichtagsbetrachtung zum 31. Dezember 2014

## Allgemeine Angaben

Anbieterin	reconcept Vermögensmanagement GmbH
Anzahl derzeit verwalteter Investmentvermögen	1
Investmentgesellschaft	reconcept 03 Windenergie Finnland GmbH & Co. geschlossene Investmentkommanditgesellschaft
Komplementärin	reconcept Capital GmbH
Emission/Schließung	Juni 2013 / Juni 2014
Prospektierte Laufzeit	Bis 31. Dezember 2020
Ø Alter des verwalteten Investmentvermögens seit Auflage	2
Anzahl der Kommanditisten zum Stichtag	525
Treuhandkommanditistin	reconcept Treuhand GmbH
Kapitalverwaltungsgesellschaft	reconcept Vermögensmanagement GmbH
Mittelverwendungskontrolle	CACEIS Bank Deutschland GmbH (Verwahrstelle)
Steuerliche Einkunftsart	Einkünfte aus Gewerbebetrieb

## Aktives Investmentvermögen (in EUR)

Summe des verwalteten Investmentvermögens (Bruttovermögens) <sup>1</sup>	8.631.438		
Summe des derzeit verwalteten Kommanditkapitals	8.400.000		
	<b>2014</b>	<b>2013</b>	<b>seit Auflage bis 2014</b>
Summe der Tilgungsleistung im Vergleich zum Vorjahr (absolut) <sup>2</sup>	0	0	
Summe der Liquidität im Vergleich zum Vorjahr (absolut)	2.500.013	3.313.239	
Summe Auszahlungen im Vergleich zum Vorjahr/Berichtsjahr/gesamte Laufzeit (absolut)	140.762	44.004	184.766
Ø Auszahlungen für Berichtsjahr/gesamte Laufzeit bezogen auf das Kommanditkapital (in %)	1,7 %	0,5 %	2,2 %
Nettoinventarwert (absolut)	6.346.139		

## Spezifische Angaben

Anzahl der Betreibergesellschaften	1
Anzahl der Windenergieanlagen	2
Energieleistung aller EE-Anlagen installiert (in MW)	6,6
Energieleistung aller EE-Anlagen produziert (in MWh)	0
Ø Restlaufzeit der Abnahmeverträge	0
Fremdkapital bei Aufnahme	7.105.000
Fremdkapitalquote bei Aufnahme	45 %
Fremdkapital zum 31.12.2014	2.037.188
Fremdkapitalquote zum 31.12.2014	13 %
Ø Restlaufzeit der Kredit- und Darlehensverträge	12,75
Managementleistung Parameter:	
Anzahl Ankäufe/Verkäufe im Berichtsjahr	1
Neuabschlüsse/Verlängerung Miet- und Stromverträge	

<sup>1</sup> Investition im Jahr 2014 noch nicht abgeschlossen

<sup>2</sup> Es gibt eine Fremdfinanzierung auf Betreiberebene - nicht auf Ebene der Beteiligungsgesellschaft

EE = Erneuerbare Energien

## **Geschäftsjahr 2014**

Die Gesellschaft wurde am 22. März 2013 mit der reconcept Capital GmbH als Komplementärin und der reconcept Treuhand GmbH als Treuhandkommanditistin gegründet.

Die Gesellschaft hat im Januar 2014 das avisierte und im Verkaufsprospekt beschriebene Windparkprojekt Kanaa durch das Windparkprojekt Ylivieska Pajukoski I, das zu dem Zeitpunkt über einen weiter fortgeschrittenen Projektstatus verfügt hat, ausgetauscht.

Am 10. März 2014 hat die Gesellschaft eine finnische Tochtergesellschaft, RE03 Windfarm Ylivieska Pajukoski Ky, mit Sitz in Ylivieska, Finnland, gegründet, die das Windparkprojekt nachfolgend erworben hat und betreiben soll.

Das Beteiligungsangebot wurde am 11. Juni 2014 vorzeitig geschlossen. Eine Platzierung über den 21. Juli 2014 hinaus wäre nur nach Anpassung und erneuter BaFin-Genehmigung des Verkaufsprospektes nebst Anlagebedingungen möglich gewesen und hätte zu erheblichen Verzögerungen geführt. Die Reduzierung des Emissionskapitals hat zur Folge, dass der Fonds in zwei statt der im Nachtrag Nr. 2 dargestellten drei Windenergieanlagen des Projektes Ylivieska Pajukoski I sowie in die Infrastrukturgesellschaft Windfarm Ylivieska Pajukoski Infrastructure Oy investieren konnte.

In der Folge wurde der Fonds komplett auf die Regeln des KAGB umgestellt. Dazu gehörte u.a. auch die Erstellung von Anlagebedingungen, die gemäß § 267 Abs. 1 KAGB mit Schreiben der BaFin vom 10. Juli 2014 genehmigt wurden. Der Gegenstand der Gesellschaft ist nunmehr ausschließlich die Anlage und Verwaltung ihrer Mittel nach einer festgelegten Anlagestrategie zur gemeinschaftlichen Kapitalanlage zum Nutzen der Anleger.

Der für die Platzierungsphase prognostizierte Frühzeichnerbonus für 2014 wurde Anfang 2015 an die Anleger ausgezahlt.

## **Ausblick**

Im ersten Quartal 2015 wurde die Zuwegung zu den Windenergieanlagen mit der parallel verlaufenden Verkabelung weitgehend abgeschlossen. Weiterhin wurden die Erdarbeiten für die Fundamente fertiggestellt, die Stahlbewehrung mit Turmflansch errichtet und betoniert.

Das 33 kV/110kV-Umspannwerk wurde im zweiten Quartal fertiggestellt und im Juni 2015 von der Windfarm Ylivieska Pajukoski Infrastructure Oy abgenommen.

Beide Windenergieanlagen wurden im Juni errichtet und im August 2015 in Betrieb genommen. Alle Bauarbeiten wurden vor Ort durch ein Ingenieurbüro und weitere unabhängige Experten überwacht.

Die vertraglich geregelte Abnahme der beiden Windenergieanlagen wird sukzessive erfolgen. Größere Sachmängel konnten nicht festgestellt werden, kleinere Mängel werden unter der Gewährleistung abgearbeitet.

## Kapitalanlagen in der Platzierung Assetklasse Wasserkraft

# RE04 Wasserkraft Kanada

Stichtagsbetrachtung zum 31. Dezember 2014

### Allgemeine Angaben

Anbieterin	reconcept Vermögensmanagement GmbH
Anzahl derzeit verwalteter Investmentvermögen	1
Investmentgesellschaft	reconcept 04 Wasserkraft Kanada GmbH & Co. geschlossene Investmentkommanditgesellschaft
Komplementärin	reconcept Capital GmbH
Emission/Schließung	September 2014 / in der Platzierung
Prospektierte Laufzeit	Bis 31. Dezember 2023
Ø Alter des verwalteten Investmentvermögens seit Auflage	0,3
Anzahl der Kommanditisten zum Stichtag	25
Treuhandkommanditistin	reconcept Treuhand GmbH
Kapitalverwaltungsgesellschaft	reconcept Vermögensmanagement GmbH
Mittelverwendungskontrolle	CACEIS Bank Deutschland GmbH (Verwahrstelle)
Steuerliche Einkunftsart	Einkünfte aus Gewerbebetrieb

### Aktives Investmentvermögen (in EUR)

Die AIF-Währung lautet auf kanadische Dollar (CAD). Für den Performancebericht erfolgt eine Umrechnung in Euro (EUR) auf Basis des Wechselkurses zum 31.12.14: 1,4063.

Summe des verwalteten Investmentvermögens (Bruttovermögens)	1.807.739		
Summe des derzeit verwalteten Kommanditkapitals	905.923		
	<b>2014</b>	<b>2013</b>	<b>seit Auflage bis 2014</b>
Summe der Tilgungsleistung im Vergleich zum Vorjahr (absolut) <sup>1</sup>	0	0	
Summe der Liquidität im Vergleich zum Vorjahr (absolut)	336.721	3.282	
Summe Auszahlungen im Vergleich zum Vorjahr/Berichtsjahr/gesamte Laufzeit (absolut)	601	0	601
Ø Auszahlungen für Berichtsjahr/gesamte Laufzeit bezogen auf das Kommanditkapital (in %)	0,1 %	0,0 %	0,1 %
Nettoinventarwert (absolut)	656.698		

### Spezifische Angaben

Anzahl der Betreibergesellschaften <sup>2</sup>	3
Anzahl der Wasserkraftwerke <sup>2</sup>	3
Energieleistung aller EE-Anlagen installiert (in MW)	22,3
Energieleistung aller EE-Anlagen produziert (in MWh)	0
Ø Restlaufzeit der Abnahmeverträge	0
Fremdkapital bei Aufnahme	0
Fremdkapitalquote bei Aufnahme	0
Fremdkapital zum 31.12.2014	0
Fremdkapitalquote zum 31.12.2014	0
Ø Restlaufzeit der Kredit- und Darlehensverträge	0
Managementleistung Parameter:	
Anzahl Ankäufe/Verkäufe im Berichtsjahr	0
Neuabschlüsse/Verlängerung Miet- und Stromverträge	0

<sup>1</sup> Es gibt eine Fremdfinanzierung auf Betreiberebene - nicht auf Ebene der Beteiligungsgesellschaft

<sup>2</sup> geplant

EE = Erneuerbare Energien

#### **Geschäftsjahr 2014**

Die Gesellschaft wurde am 13. August 2013 mit der reconcept Capital GmbH als Komplementärin und der reconcept Treuhand GmbH als Treuhandkommanditistin gegründet.

Der Gegenstand der Gesellschaft ist ausschließlich die Anlage und Verwaltung ihrer Mittel nach einer festgelegten Anlagestrategie zur gemeinschaftlichen Kapitalanlage zum Nutzen der Anleger.

Der Vertrieb von Anteilen an der Gesellschaft wurde am 18. September 2014 gebilligt.

Anlageobjekte sind noch zu erwerbende Beteiligungen an Betreibergesellschaften, um nach der Errichtung der Wasserkraftwerke mittelbar Einnahmen aus der Produktion von Strom zu erzielen. Die Hersteller der Wasserkraftwerke sollen prognosegemäß namhafte Unternehmen sein. Zur Sicherung der wirtschaftlichen Rahmenparameter müssen die Investitionen dieses Investmentvermögens den Anlagebedingungen entsprechen sowie die festgelegten Investitionskriterien erfüllen.

Es ist vorgesehen, dass die Fondsgesellschaft die Anteile an den Betreibergesellschaften und damit die Projekte zu dem Zeitpunkt erwirbt, wenn sie Baureife erreicht haben.

Der geplante Investitionsstandort British Columbia fördert gezielt den Zugang staatlich unabhängiger Stromproduzenten. Diese können sich dabei auf klar definierte, vertraglich langfristig gültige Bedingungen der Stromvergütung verlassen, geregelt durch das seit März 2013 gültige Standing Offer Program (SOP). Danach werden kleinere regenerative Kraftwerke mit einer installierten Leistung von maximal 15 Megawatt gefördert.

Die reconcept Gruppe hat sich bereits eine Projektpipeline mit ihren Kanadaexperten aufgebaut. Der Fokus liegt auf kleineren Wasserkraftanlagen mit einer Größe von bis zu zehn Megawatt.

Der für die Platzierungsphase prognostizierte Frühzeichnerbonus 2014 wurde Anfang 2015 an die Anleger ausgezahlt.

#### **Ausblick**

Seit dem zweiten Quartal 2015 hat die reconcept Gruppe eine Repräsentanz in Downtown Vancouver.

Durch diese Verstärkung konnte die reconcept Gruppe nunmehr eine größere Anzahl an Wasserkraftprojekten prüfen und eine deutlich bessere Präsenz am Markt zeigen. In der ersten Jahreshälfte 2015 konnten bereits neue Verhandlungspartner gewonnen werden, mit denen reconcept derzeit über Kooperationen für die Entwicklung attraktiver Wasserkraftprojekte verhandelt. Diese sollen in der konkreten Anbindung von zwei bis drei Wasserkraftprojekten münden.

**Kapitalanlagen in der Platzierung**  
**Assetklasse Windenergie**

# RE06 Windenergie Finnland

Stichtagsbetrachtung zum 31. Dezember 2014

## Allgemeine Angaben

Anbieterin	reconcept consulting GmbH
Anzahl derzeit verwalteter Investmentvermögen	1
Investmentgesellschaft	reconcept 06 Windenergie Finnland GmbH & Co. KG
Komplementärin	reconcept Capital GmbH
Emission/Schließung	September 2014 / noch in Platzierung
Prognostizierte Laufzeit	Bis 31. Dezember 2021
Ø Alter des verwalteten Investmentvermögens seit Auflage	0,3
Anzahl der Kommanditisten zum Stichtag	87
Treuhandkommanditistin	reconcept Treuhand GmbH
Mittelverwendungskontrolle	MDS Möhrle GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerliche Einkunftsart	Einkünfte aus Gewerbebetrieb

## Aktives Investmentvermögen (in EUR)

Summe des verwalteten Investmentvermögens (Bruttovermögens)	1.026.404		
Summe des derzeit verwalteten Kommanditkapitals	1.495.000		
	<b>2014</b>	<b>2013</b>	<b>seit Auflage bis 2014</b>
Summe der Tilgungsleistung im Vergleich zum Vorjahr (absolut) <sup>1</sup>	0	0	
Summe der Liquidität im Vergleich zum Vorjahr (absolut)	516.343	0	
Summe Auszahlungen im Vergleich zum Vorjahr/Berichtsjahr/gesamte Laufzeit (absolut)	3.320	0	3.320
Ø Auszahlungen für Berichtsjahr/gesamte Laufzeit bezogen auf das Kommanditkapital (in %)	0,2 %	0,0 %	0,2 %

## Spezifische Angaben

Anzahl der Betreibergesellschaften	1
Anzahl der Windenergieanlagen <sup>2</sup>	7
Energieleistung aller EE-Anlagen installiert (in MW)	23,1
Energieleistung aller EE-Anlagen produziert (in MWh)	0
Ø Restlaufzeit der Abnahmeverträge	0
Fremdkapital bei Aufnahme	0
Fremdkapitalquote bei Aufnahme	0
Fremdkapital zum 31.12.2014	0
Fremdkapitalquote zum 31.12.2014	0
Ø Restlaufzeit der Kredit- und Darlehensverträge	0
Managementleistung Parameter:	
Anzahl Ankäufe/Verkäufe im Berichtsjahr	0
Neuabschlüsse/Verlängerung Miet- und Stromverträge	0

<sup>1</sup> Es gibt eine Fremdfinanzierung auf Betreiberebene - nicht auf Ebene der Beteiligungsgesellschaft

<sup>2</sup> geplant

EE = Erneuerbare Energien

## **Geschäftsjahr 2014**

Die Gesellschaft wurde am 30. Mai 2014 mit der reconcept Capital GmbH als Komplementärin und der reconcept Treuhand GmbH als Treuhandkommanditistin gegründet.

Die operativ tätige Beteiligungsgesellschaft reconcept 06 Windenergie Finnland GmbH & Co. KG beabsichtigt, durch den direkten Erwerb von Windenergieprojekten unmittelbar in Windenergieanlagen in Finnland zu investieren und diese nach deren Errichtung selbst zu betreiben.

Anlageobjekte sind noch zu errichtende oder zu erwerbende Windenergieanlagen, um nach der Errichtung bzw. dem Erwerb der Windenergieanlagen aus der Produktion von Strom Einnahmen zu erzielen. Die konkreten Windenergieanlagen standen zum Stichtag 31. Dezember 2014 noch nicht fest. Das Beteiligungsangebot konzentriert sich ausschließlich auf eine Investition im Zielmarkt Finnland und soll prognosegemäß aus Windenergieanlagen und Komponenten namhafter Hersteller bestehen. Zur Sicherung der wirtschaftlichen Rahmenparameter müssen die Investitionen jeweils die im Gesellschaftsvertrag der Beteiligungsgesellschaft festgelegten Investitionskriterien erfüllen.

Der Vertrieb von Anteilen an der Gesellschaft wurde am 12. September 2014 gebilligt und mit der Veröffentlichung der Billigung konnte der Vertrieb, der bis zum 31. Dezember 2015 vorgesehen ist, aufgenommen werden. Der für die Platzierungsphase prognostizierte Frühzeichnerbonus 2014 wurde Anfang 2015 an die Anleger ausgezahlt.

## **Ausblick**

Der Nachtrag Nr. 1 wurde am 18. September 2015 von der BaFin gestattet und die Bekanntmachung im Bundesanzeiger erfolgte am 24. September 2015.

Mitte August 2015 unterzeichnete reconcept einen Kooperationsvertrag mit dem finnischen Windpark-Projektentwickler Tuulialfa Oy. Die neue Kooperation öffnet für reconcept die umfangreiche Projektpipeline des Projektentwicklers für insgesamt 90 Windkraftanlagen an 15 Standorten in Nord- und Mittelfinnland.

Der erste von Tuulialfa zu realisierende Windpark – vorgesehen ist „Kuusamo“ im Nordosten Finnlands – wird als mögliches Investment für das Beteiligungsangebot eingeplant.

Inmitten des dünn besiedelten Hügellandes Vaara-Suomi auf einer 260 Meter hohen Ebene sollen voraussichtlich vier Nordex N131/3000-Anlagen installiert werden.

# Private Placements und andere Kapitalanlagen

## **GDZ – Genussrecht der Zukunftsenergien**

Das GDZ – Genussrecht der Zukunftsenergien, konzipiert 2010 von der reconcept GmbH, investiert mittelbar über die Volker Friedrichsen Beteiligungs-GmbH in die Finanzierung von Unternehmen und Projekten im Bereich der Erneuerbaren Energien. Die Laufzeit endet zum 31. Dezember 2015, und ist am 31. März 2016 rückzahlbar. Investoren profitieren von jährlichen Zinsen in Höhe von 8 Prozent.

## **RE05 Windenergie Finnland (PP)**

Das Private Placement RE05 Windenergie Finnland wurde an den finnischen Investor Taaleritehdas Oy verkauft, der über seinen Fonds „Taaleritehtaan Tuulitehdas II Ky“ in den Windpark „Ylivieska Pajukoski I“ investiert.

Der Windpark besteht aus insgesamt neun Anlagen des Turbinentyps Vestas V126, von denen sieben Windenergieanlagen über das Private Placement und zwei Anlagen über das reconcept Beteiligungsangebot RE03 Windenergie Finnland finanziert werden. Ylivieska Pajukoski I ist im August 2015 ans finnische Netz gegangen und liefert seither „grünen“ Strom.

## **ADZ – Anleihe der Zukunftsenergien**

Das Kapital dieser Anleihe wird genutzt, um zu einem frühen Zeitpunkt in den Akquisitions- und Ankaufsprozess von Projekten aus den Bereichen Wind-, Wasser- und Solarenergie einzusteigen. Dies sichert günstigere Projektpreise. Die Projekte werden nach deren Sicherung für die reconcept Gruppe weiter vorangetrieben, bis sie den Ready-to-build-Status erreicht haben. Danach können diese Projekte an institutionelle Investoren gewinnbringend veräußert werden oder in den reconcept Beteiligungsgesellschaften die Basis für ein attraktives Kapitalmarktprodukt darstellen.

# Ausblick 2015

### RE07 Anleihe der Zukunftsenergien. Wind Deutschland

Mit RE07 Anleihe der Zukunftsenergien wird reconcept Anlegern noch im Oktober 2015 die Möglichkeit geben, in den etablierten Markt für Windenergie in Deutschland zu investieren. Die Investitionsstrategie der Emittentin sieht vor, den bereits bestehenden Windpark Mertensdorf in Brandenburg zu erwerben, zu betreiben und diesen zum Laufzeitende gewinnbringend zu veräußern. Die Anleihe sieht eine feste Verzinsung von 5 Prozent p. a. vor. Die Laufzeit ist mit rund fünf Jahren (bis 9. Dezember 2020) vergleichsweise kurz.

#### Eckdaten zum Investment

Anlageklasse	Energie-Infrastruktur Deutschland
Sektor	Bestands-Windkraftanlagen
WKN/ISIN	A1680E/DE000A1680E7
Wertpapiertyp	Festverzinsliche Inhaberschuldverschreibung
Emittentin	reconcept 07 Anleihe der Zukunftsenergien Wind Deutschland GmbH & Co. KG
Währung	EUR
Mindestanlage	EUR 5.000 (Stückelung zu je EUR 1.000)
Anleihekaptial <sup>1</sup>	EUR 7.750.000
Laufzeit	10. Dezember 2015 bis 9. Dezember 2020
Kupon	5 % p. a.
Steuerliche Aspekte	Zinsen und Kursgewinne unterliegen der Abgeltungsteuer
Zeichnungsfrist	31. März 2016 verlängerbar bis 30. Juni 2016
Settlement	Clearstream, depotfähig

#### Technische Daten des Windparks

Standort des Windparks	Deutschland, Brandenburg
Inbetriebnahme des Windparks	März 2014
Anlagenanzahl	5
Anlagenhersteller und -typ	Vestas V90
Leistung je Anlage	2 MW
Vollwartungsvertrag	97 %ige technische Verfügbarkeit garantiert
Turmhöhe	105 m
Rotor-Durchmesser	90 m
Überstrichene Rotorfläche	6.362 m <sup>2</sup>

<sup>1</sup> Prognose. Prognosewerte sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung.

### RE08 Anleihe der Zukunftsenergien. Multi Asset-Portfolio

Mit RE08 Anleihe der Zukunftsenergien plant reconcept Anlegern noch im Jahr 2015 die Möglichkeit zu geben, in ein noch aufzubauendes Portfolio von Erneuerbarer Energien-Anlagen in Europa zu investieren. Die Investitionsstrategie der Emittentin sieht vor, sowohl in Windenergieanlagen als auch in Solarparks zu investieren.

### RE09 Windenergie Deutschland

Mit RE09 Windenergie Deutschland wird reconcept Anlegern noch im Jahr 2015 die Möglichkeit bieten, über eine Beteiligung an Windenergieanlagen direkt in den attraktiven Markt für Windenergie in Deutschland zu investieren. Die Emission der operativ tätigen Beteiligungsgesellschaft ist für Oktober 2015 geplant.

Prognostiziert sind attraktive Auszahlungen: von 6 Prozent p. a. ab dem Jahr 2017 zzgl. Auszahlung bei Veräußerung/Exit. Die Laufzeit liegt bei geplanten sechs Jahren ab Inbetriebnahme eines Windparks bzw. bis zum 31. Dezember 2023. Der prognostizierte Gesamtmittelrückfluss ist mit rund 150 Prozent kalkuliert.

# Prüfungsbescheinigung

## Prüfungsbescheinigung

An die reconcept GmbH sowie die reconcept Vermögensmanagement GmbH (Kapitalverwaltungsgesellschaft):

Wir haben geprüft, ob die im Leistungsnachweis „Performancebericht 2014“ auf der Seite 16 und auf Seite 23 sowie den Seiten 40 bis 51 aufgeführten Finanzkennzahlen und Daten (zum Portfolio, zur Gesamtpformance der bisher aufgelegten Fonds und zu den Einzelfonds RE 01 bis RE 06) nach den Richtlinien des bsi-Standards Performance-Bericht in der Fassung vom 25. April 2014 erstellt und richtig hergeleitet wurden sowie die auf diesen Seiten gegebenen weiteren Informationen nicht im Widerspruch zu den uns zur Verfügung gestellten Unterlagen stehen.

Wir haben weiterhin geprüft, ob die Zahlenangaben zu den öffentlich angebotenen Vermögensanlagen, die in dem gesonderten Abschnitt des Performanceberichts (Seite 16 und auf Seite 23 sowie Seiten 40 bis 51) enthalten sind, in allen wesentlichen Belangen aus den zugrunde liegenden Unterlagen richtig hergeleitet sowie im Sinne des IDW Standards Grundsätze ordnungsmäßiger Beurteilung von Verkaufsprospekten über öffentlich angebotene Vermögensanlagen (IDW S 4) vollständig und klar dargestellt sind. Darüber hinaus waren wir damit beauftragt zu prüfen, ob die im Performancebericht gemachten Angaben, insbesondere auf Seite 16 und auf Seite 23 und die Finanzinformationen auf den Seiten 40 bis 51, mit hinreichender Sicherheit redlich, eindeutig und nicht irreführend im Sinne des § 31 Abs 2 WpHG sowie des § 4 WpDVerOV sind

Verantwortlich für die Erstellung des am 7. Oktober 2015 aufgestellten Performanceberichts für das Geschäftsjahr 2014, einschließlich der vorgenannten Zahlenangaben, sind die gesetzlichen Vertreter der reconcept GmbH sowie der reconcept Vermögensmanagement GmbH (Kapitalverwaltungsgesellschaft). Unsere Aufgabe ist es, auf Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über die richtige Herleitung sowie i.S.d. IDW ES 4 n.F. vollständige und klare Darstellung der Zahlenangaben abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung, ob die auf den Seiten 40 bis 51 aufgeführten Kennzahlen nach den Richtlinien des bsi-Standard zum Performance-Bericht in der Fassung vom 25. April 2014 erstellt und richtig hergeleitet wurden, in sinngemäßer Anwendung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Mängel mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Unsere Prüfung erfolgte anhand der von unserem Auftraggeber vorgelegten Ausgangsunterlagen sowie der zusätzlich erteilten Auskünfte.

Unsere Aufgabe war es insbesondere zu beurteilen, ob die auf der Seite 16 und auf Seite 23 sowie den Seiten 40 bis 51 aufgeführten Finanzkennzahlen und Daten entsprechend den Richtlinien des bsi-Standards Performance-Bericht in der Fassung vom 25. April 2014 aus den uns zur Verfügung gestellten Ausgangsunterlagen zutreffend erstellt und richtig hergeleitet worden.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse sind die auf der Seite 16 und auf Seite 23 sowie den Seiten 40 bis 51 aufgeführten Finanzkennzahlen und Daten entsprechend der Richtlinien des bsi-Standards Performance-Bericht in der Fassung vom 25. April 2014 erstellt und richtig hergeleitet worden. Die auf diesen Seiten gegebenen Informationen stehen nicht im Widerspruch zu den uns zur Verfügung gestellten Unterlagen. Die Einzeldarstellungen entsprechen jeweils den kumulierten Darstellungen der Asset-Klassen, da es sich um die einzigen derzeit in der Bewirtschaftungsphase befindlichen Fonds der reconcept GmbH sowie der die reconcept Vermögensmanagement GmbH (Kapitalverwaltungsgesellschaft) handelt.

Darüber hinaus sind nach unserer Einschätzung die im Leistungsnachweis gemachten Angaben mit hinreichender Sicherheit redlich, eindeutig und nicht irreführend im Sinne des § 31 Abs. 2 WpHG sowie des § 4 WpDVerOV.

Dem Auftrag, in dessen Erfüllung wir die genannten Leistungen für die reconcept GmbH und für die reconcept Vermögensmanagement GmbH (Kapitalverwaltungsgesellschaft) erbracht haben, lagen die „Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2002“ zugrunde.

Hamburg, 9. Oktober 2015  
MDS MÖHRLE GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

  
(Kampmeyer)  
Wirtschaftsprüfer

  
(Grums)  
Wirtschaftsprüfer

# Impressum

## **Herausgeber**

reconcept GmbH  
Cuxhavener Straße 36  
21149 Hamburg

Telefon 040/325 21 65 10  
Telefax 040/325 21 65 69  
E-Mail [info@reconcept.de](mailto:info@reconcept.de)  
Internet [www.reconcept.de](http://www.reconcept.de)

Redaktionsschluss:  
9. Oktober 2015



reconcept auf Twitter



reconcept auf XING